

PLENI SUNT COELI

GLORIA TUA

Sanctus. Seb. S. Dns Deus Sabaoth

Ecce Agnus Dei
Apoc. 4. In monte Sion.

Tibi laus honor et gloria Deo Dno in seculum

1. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.

2. Chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.

Theatrum INSTRUMENTORUM

Seu
SCIAGRAPHIA
Michaëlis Prætorii C.

Darinnen

Eigentliche Abrisz vnd
Abconterfeyung / fast aller
derer Musicalischen Instrumen-
ten, so jziger zeit in Welschland / Enge-
land / Tutschland vnd andern Orttern vbtlich vnd vor-
handen seyn: Wie dann auch etlicher der Alten vnd
Indianischen Instrumenten / recht vnd lust nach
dem Maßstabe abgerissen vnd
abgetheilet.

Wolffenbüttel / Im Jahr 1620.

Venite, exulte,
mus Dno:

Jubilemus //
Deo salutari nro.

Invenit
qui genuit
ad Deum
se salvet omnes
Prætor. C.

Concert. 12. 15.

18 vel. 21. voc.

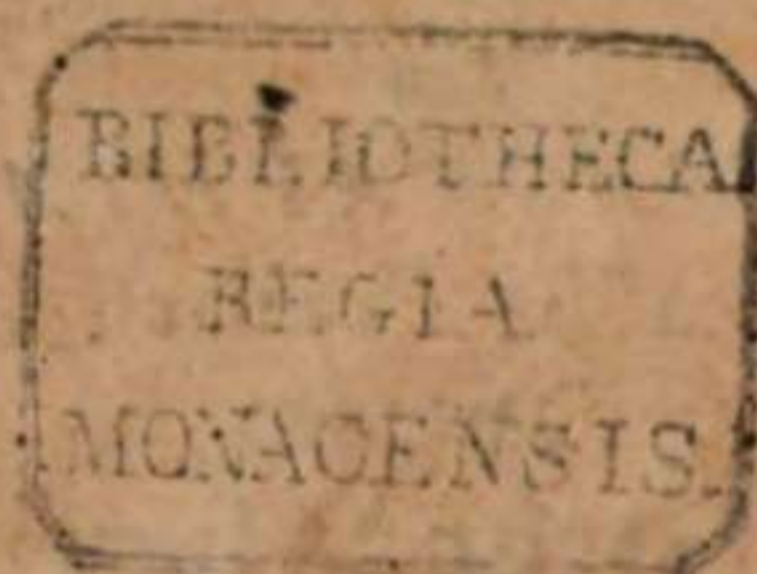
Nullus in diebus
suis auferet
eum diu fuerit

Psallite Dno qui

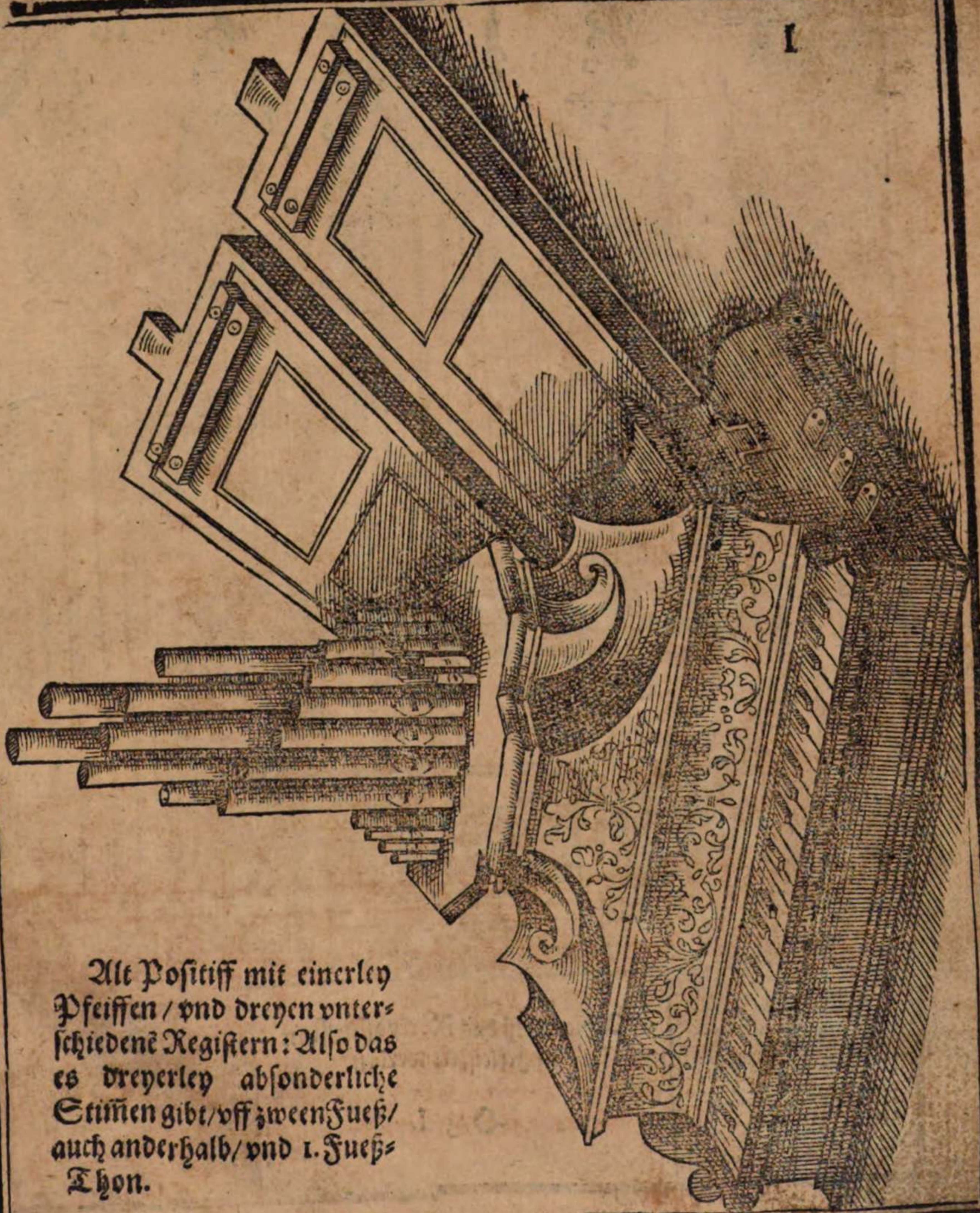
ET TERRA

habitat in Sion,

3. chor. 4. 5. 6. vel. 7. voc.



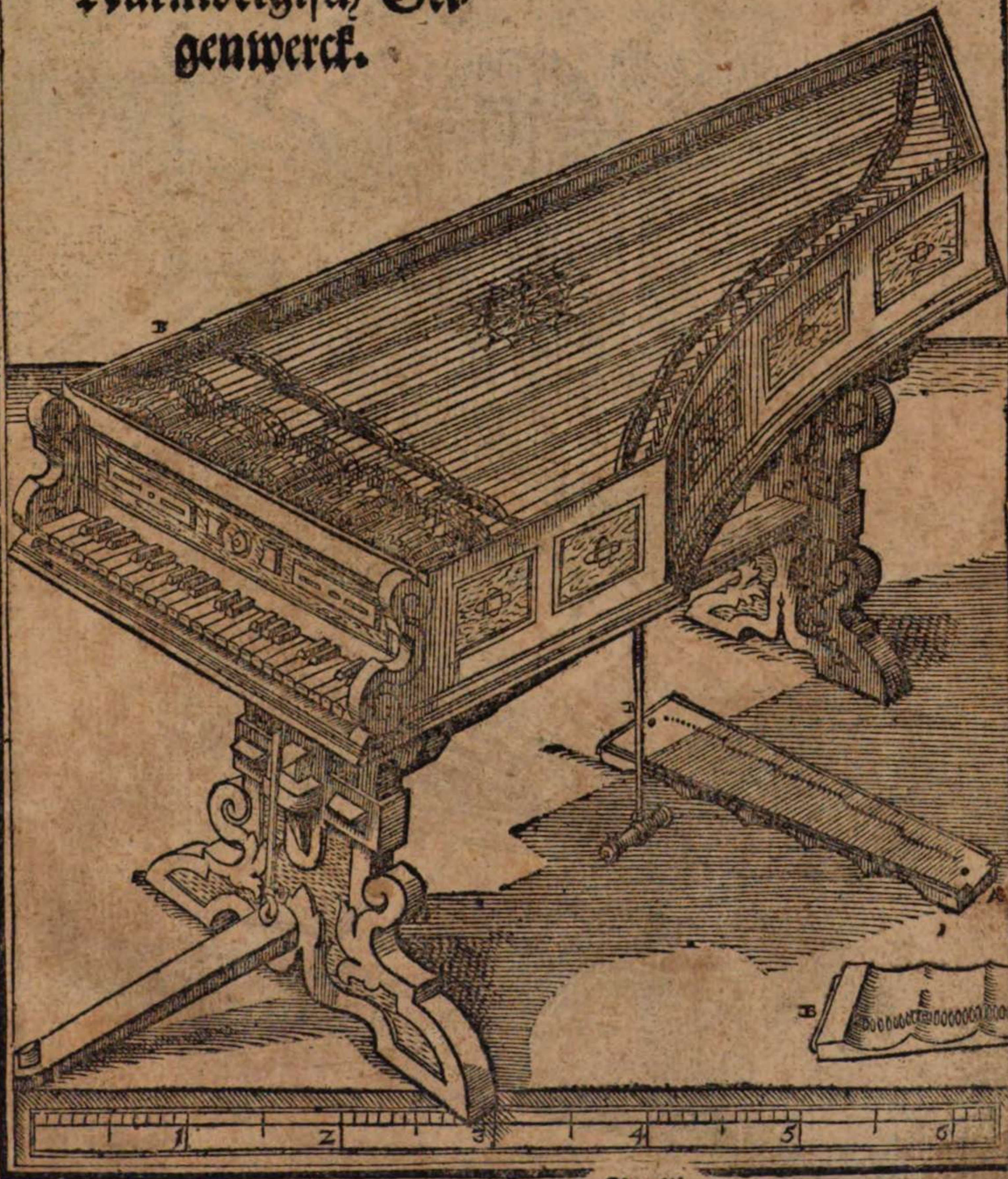
Dieses ist die rechte Länge und Maß eines halben Schuhes oder Fußes nach dem Maßstabe/
welches ein viertel von einer Braunschweigischen Elle: Und nach diesem sind alle Abrisse nachge-
setzter Instrumenten/uffn kleinen Maßstab/so alzeit mit darbey gesetzt/gerichtet.

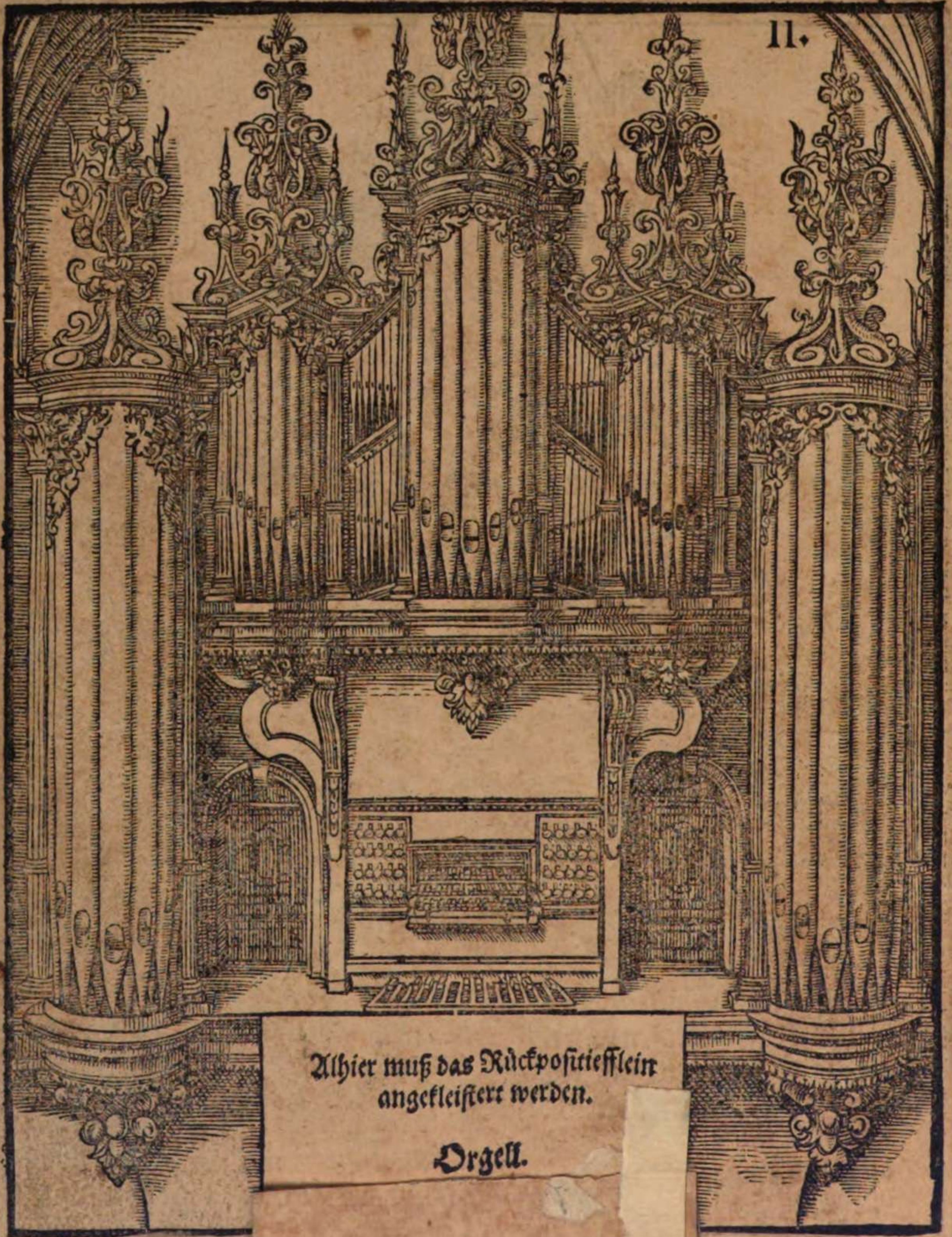


Alle Positiv mit einerley
 Pfeiffen / vnd dreyen vnter-
 schiedenē Registern: Also das
 es dreyerley absonderliche
 Stimmen gibt / vff zween Fuesß /
 auch anderhalb / vnd 1. Fuesß
 Thon.



Nürnbergisch Getzenwerck.

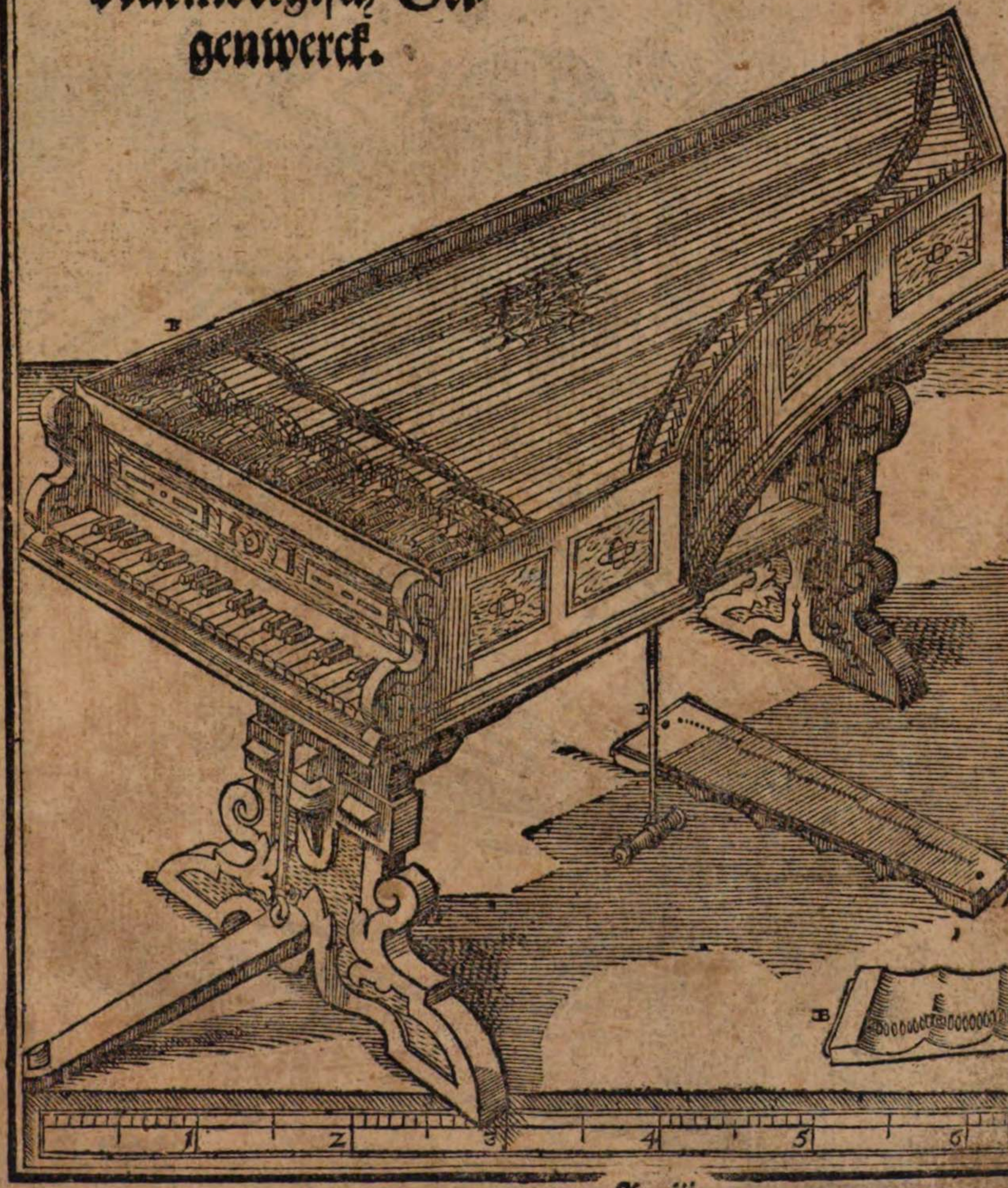


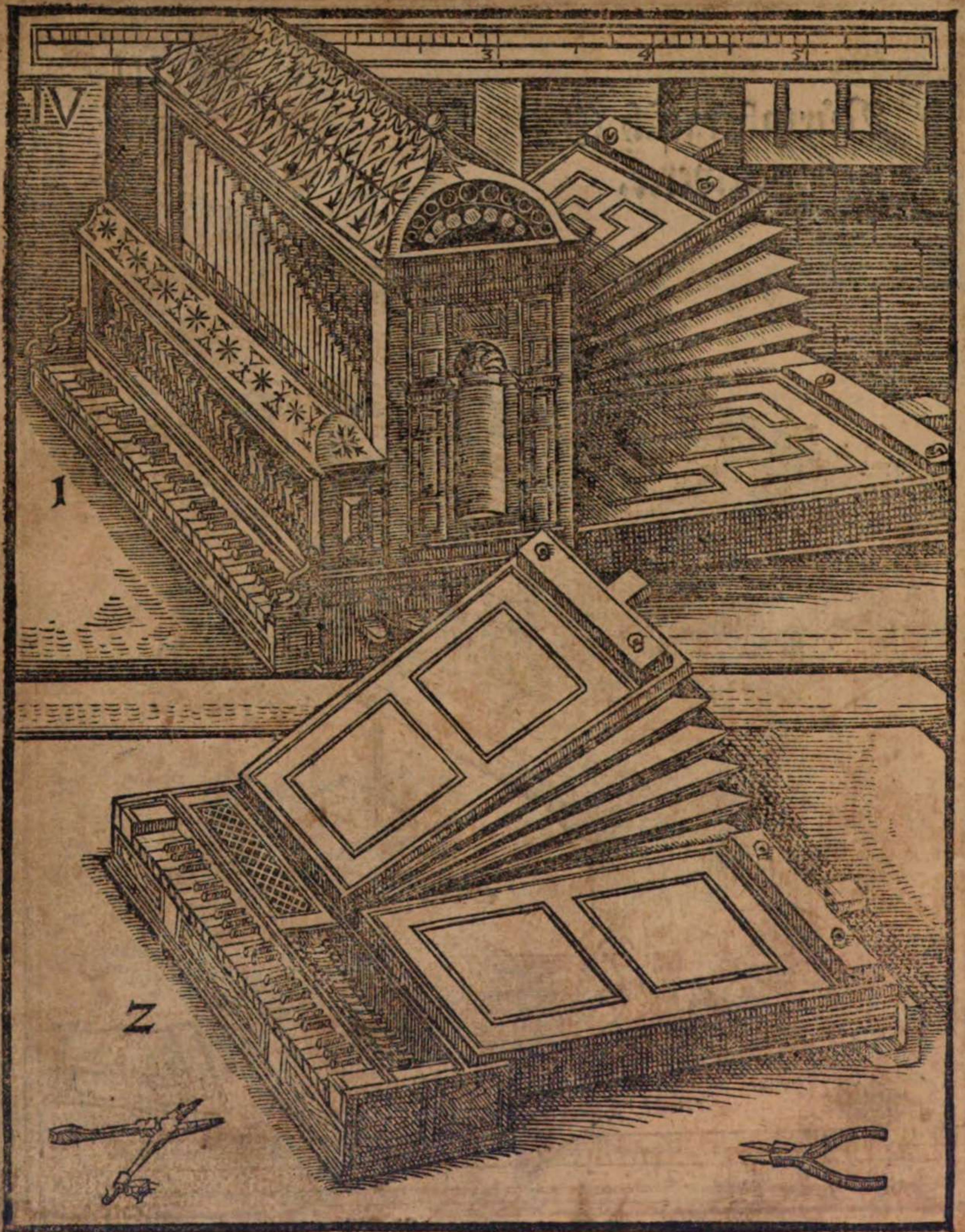


Alhier muß das Rückpositiefflein
 angefleistert werden.

Orgell.

Nürnbergisch Ges genwerck.



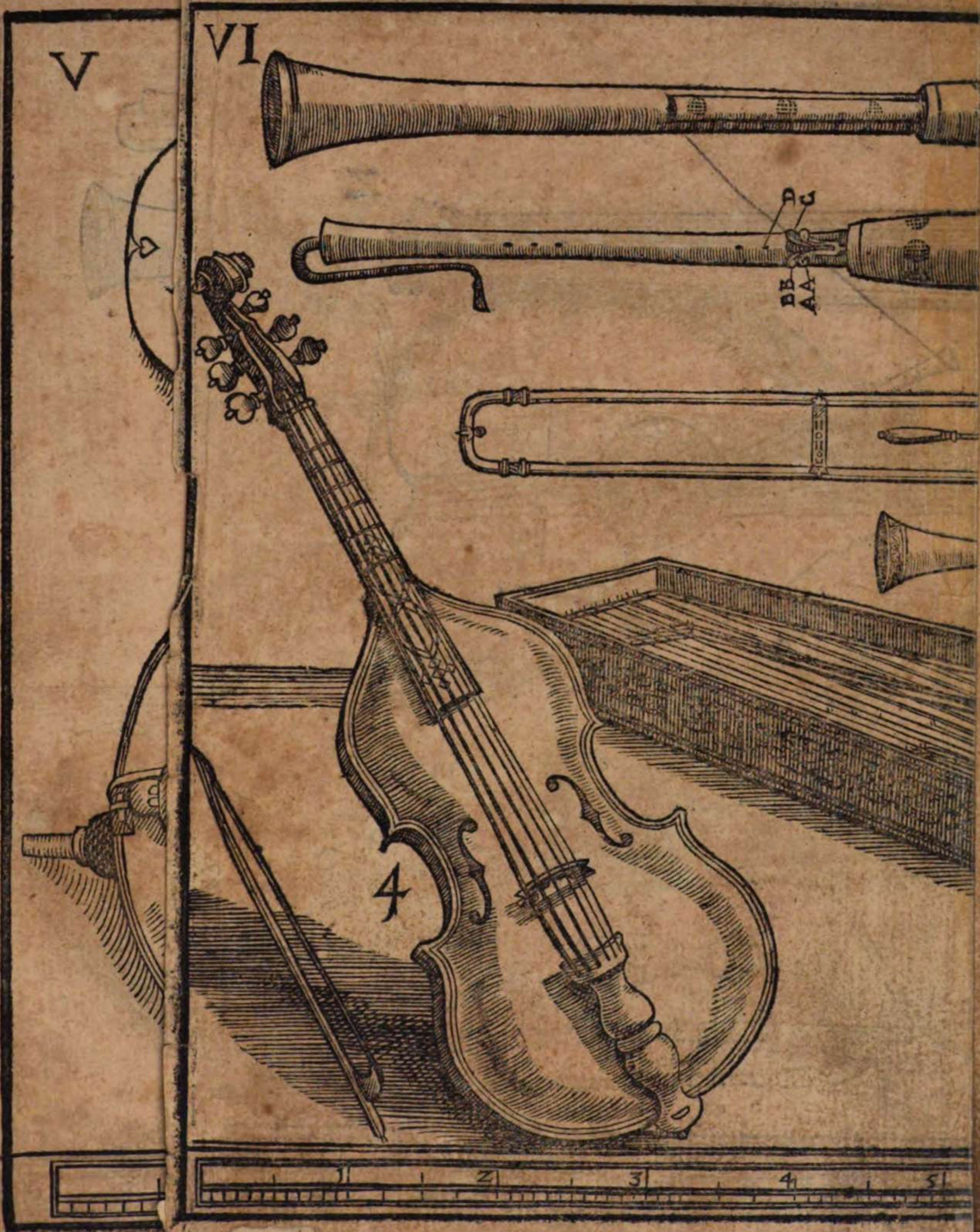


1. Positiess.

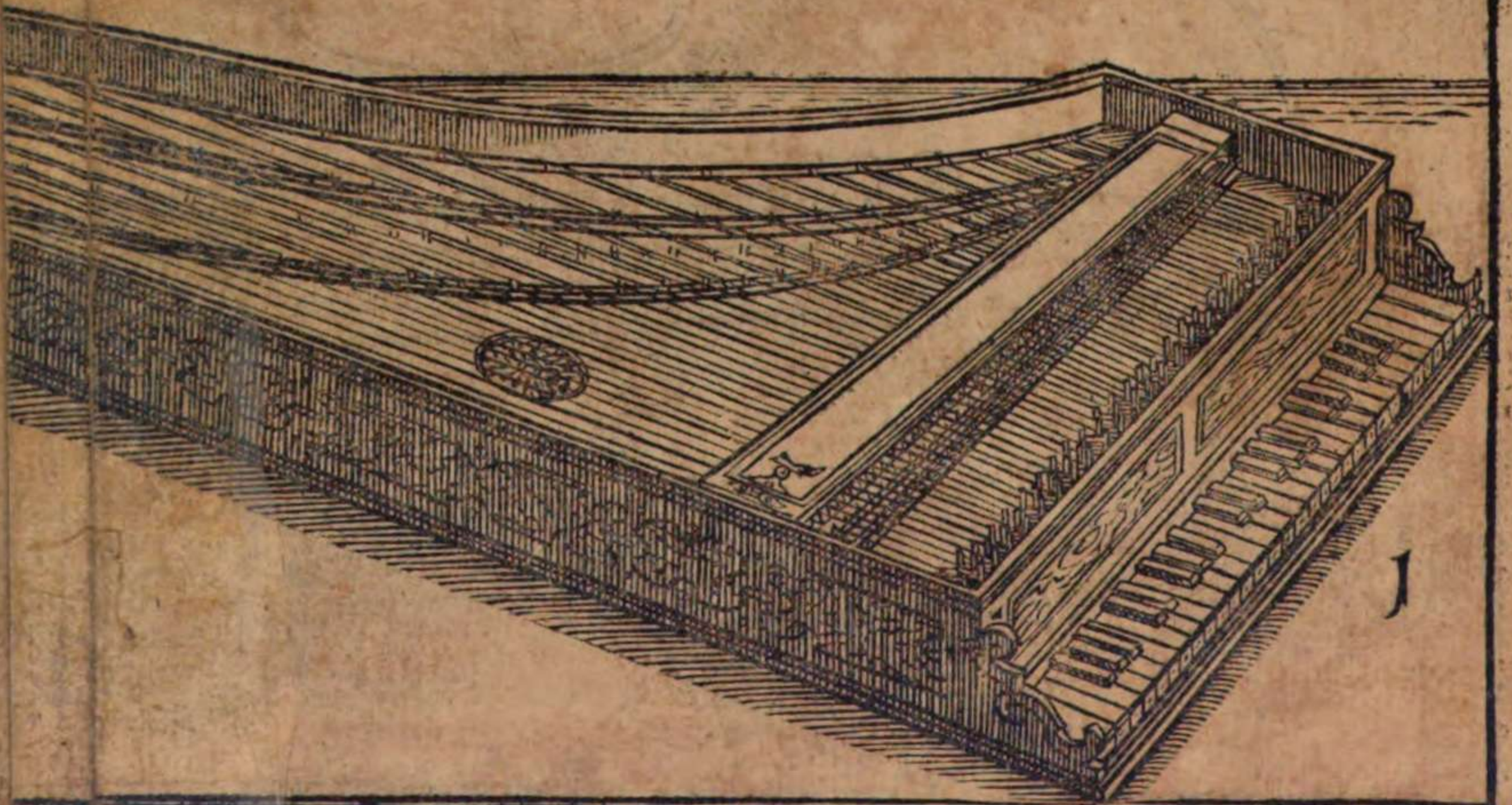
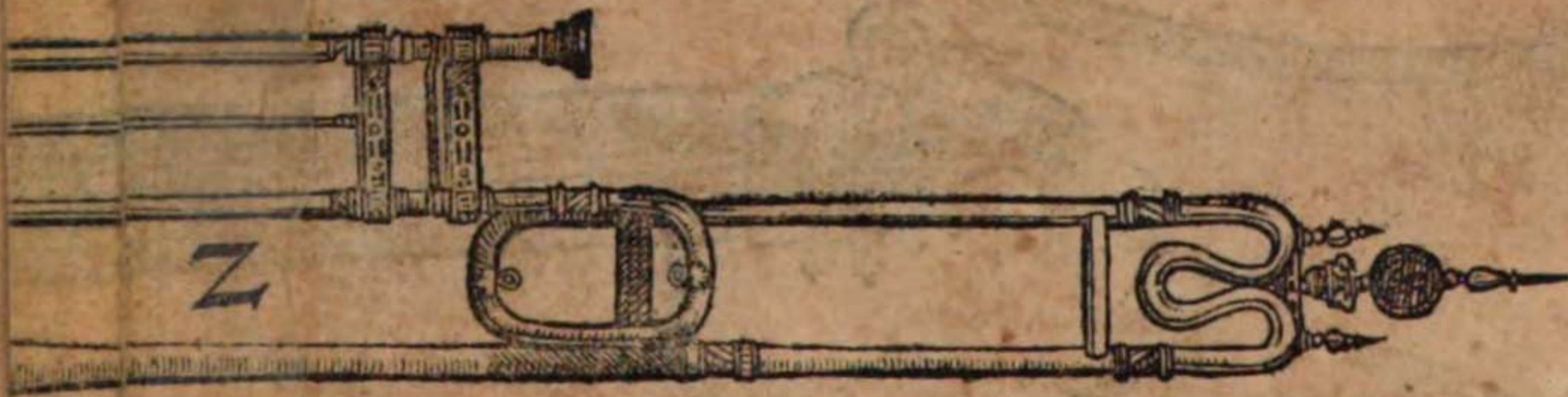
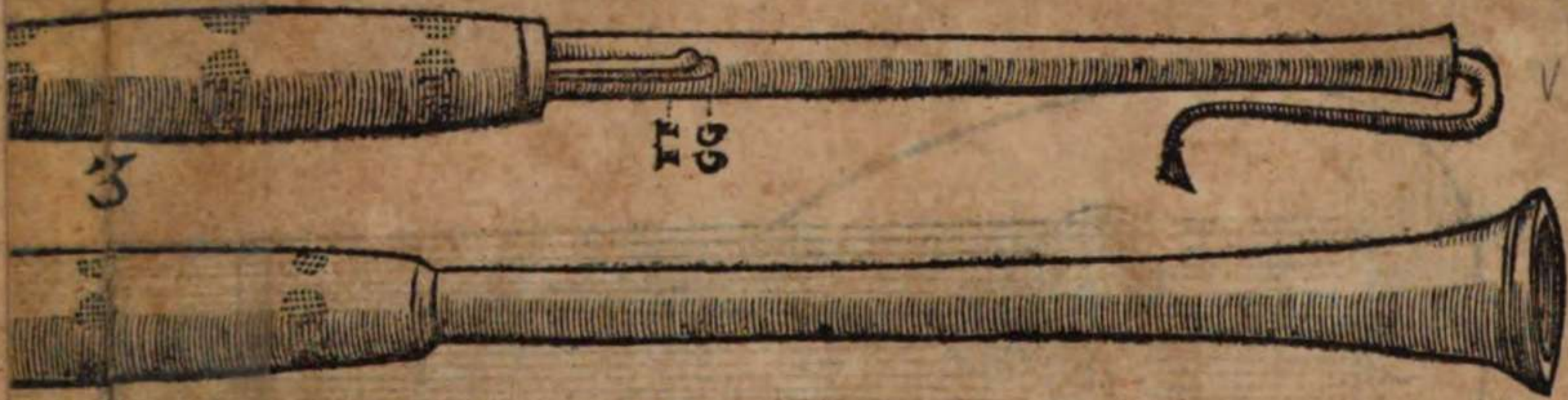
2. Negah.

V

VI



auth. 3. Groß Doppel Quint-Pommer. 4. Violone, Groß Viol-de-Gamba-Bass.



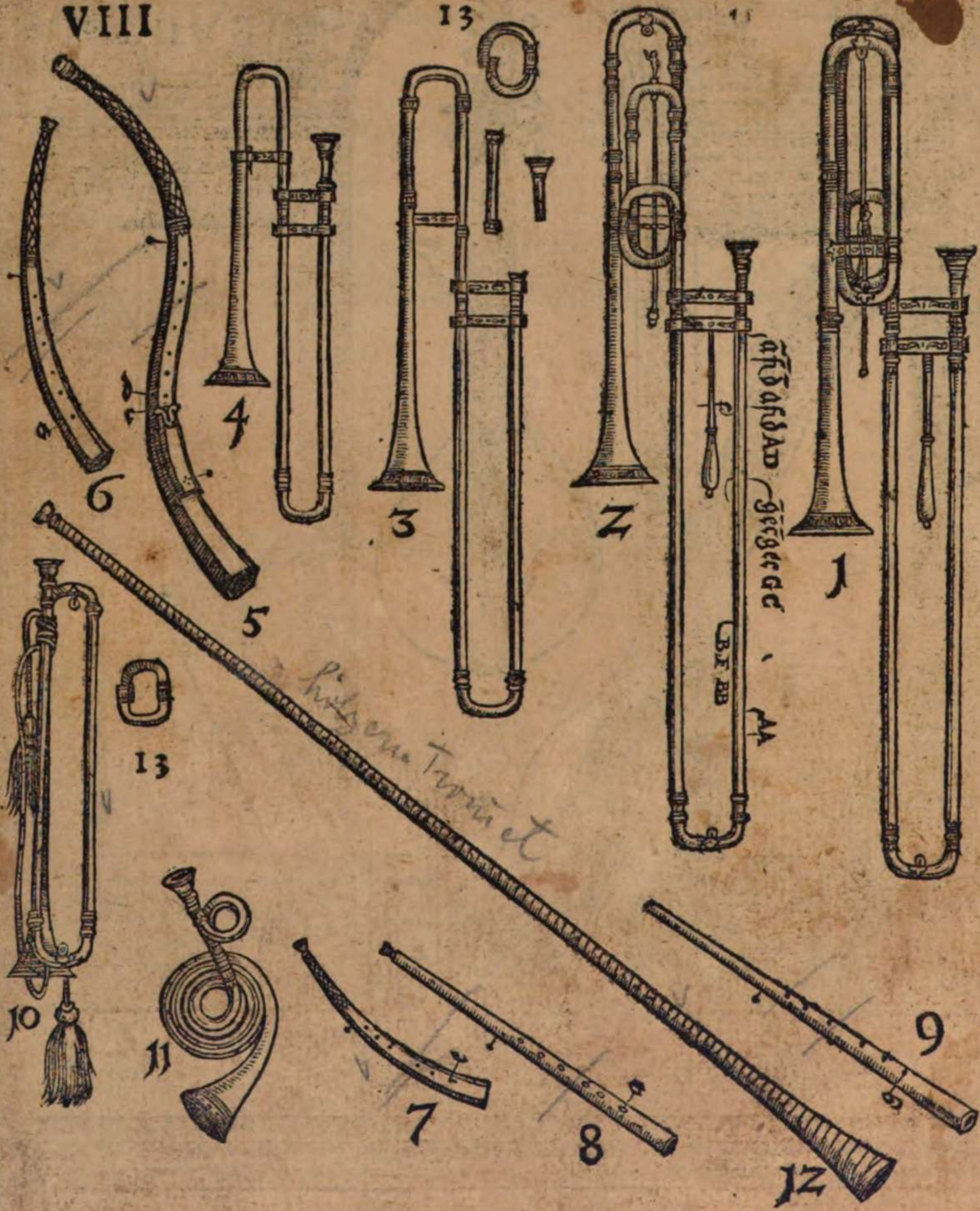
6 7 8 9 10 11



1. Dominici Zwölff Chörichte Cither.

2. Sechs Chörichte Cither.

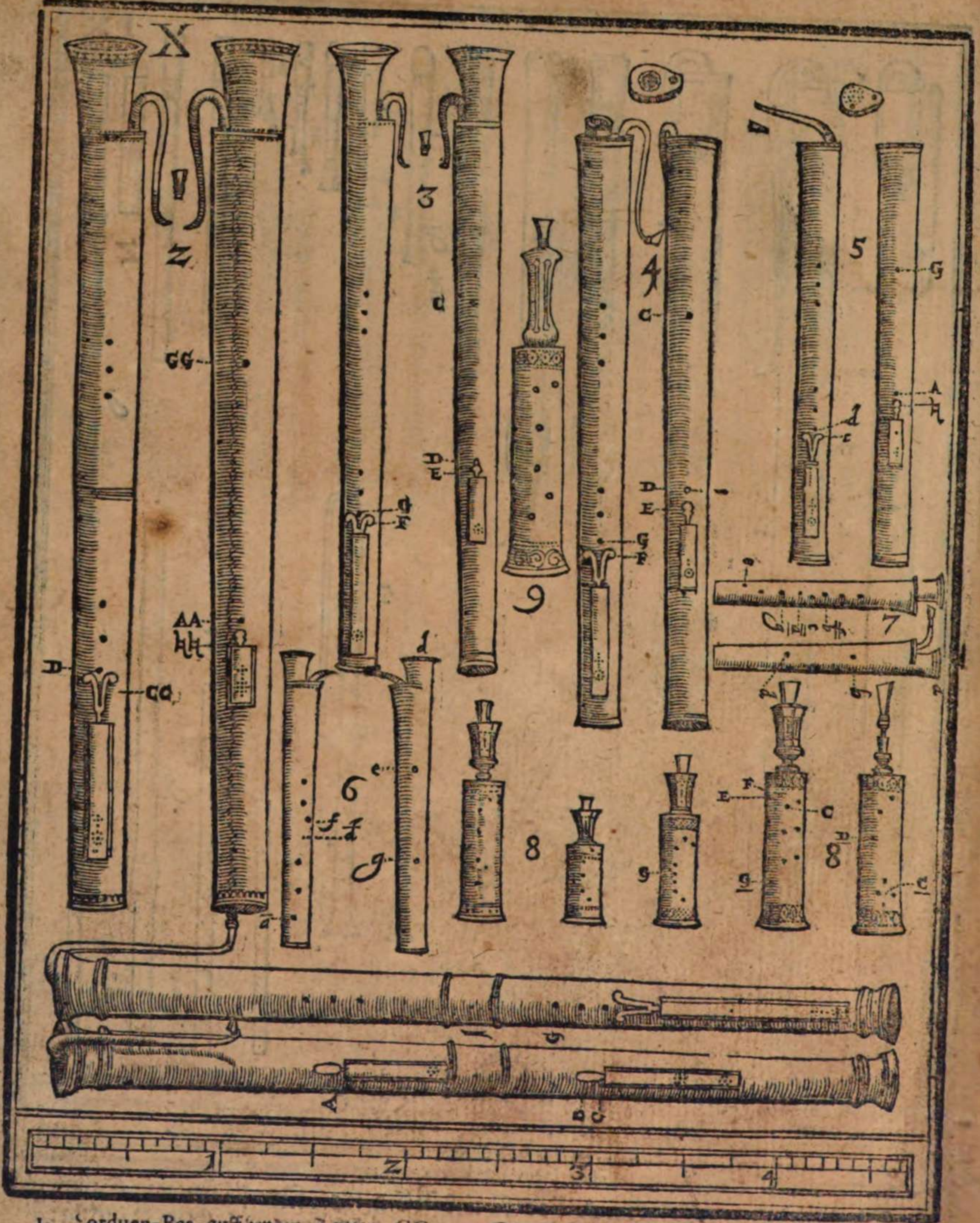
A 9



1. 2. Quart-Posaunen. 3. Rechte gemeine Posaun. 4. Alt-Posaun. 5. Cornet / Groß Tenor-Cornet. 6. Rechte ChorZinck. 7. Klein Discant Zinck / so ein Quint höher. 8. Wexder Zinck mit ein Mundstück. 9. Cithra Zinck. 10. Trommet. 11. Jäger Trommet.



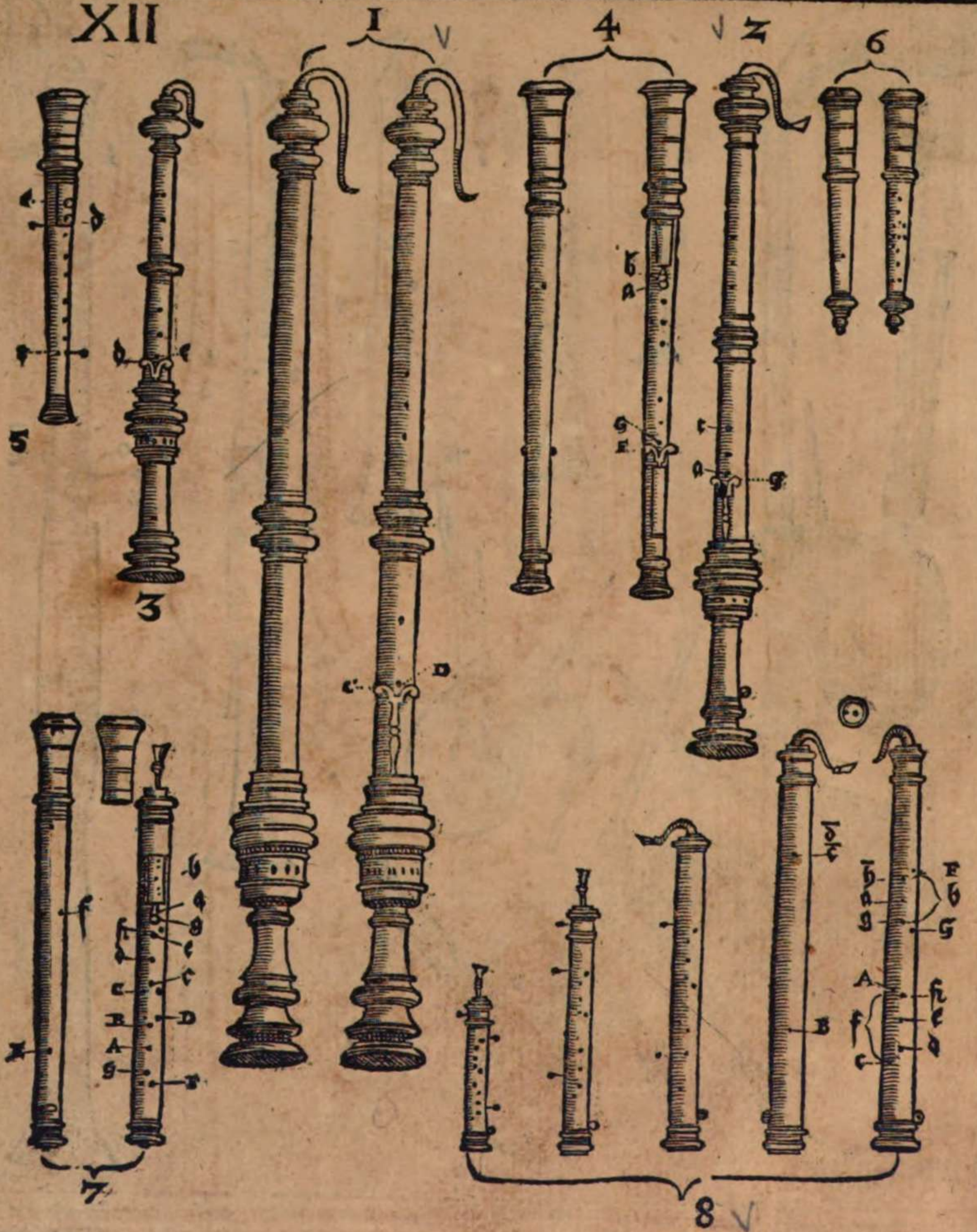
1. Blockflöten/ ganz Stimwerck. 2. Dolzflöit D g. 3. Querflöiten/ ganz Stimwerck
 4. Schweizer Pfeiff. 5. Stamentien- Bass und Discant. 6. Klein Päcklin:
 ein Päcklin maebrauchen.



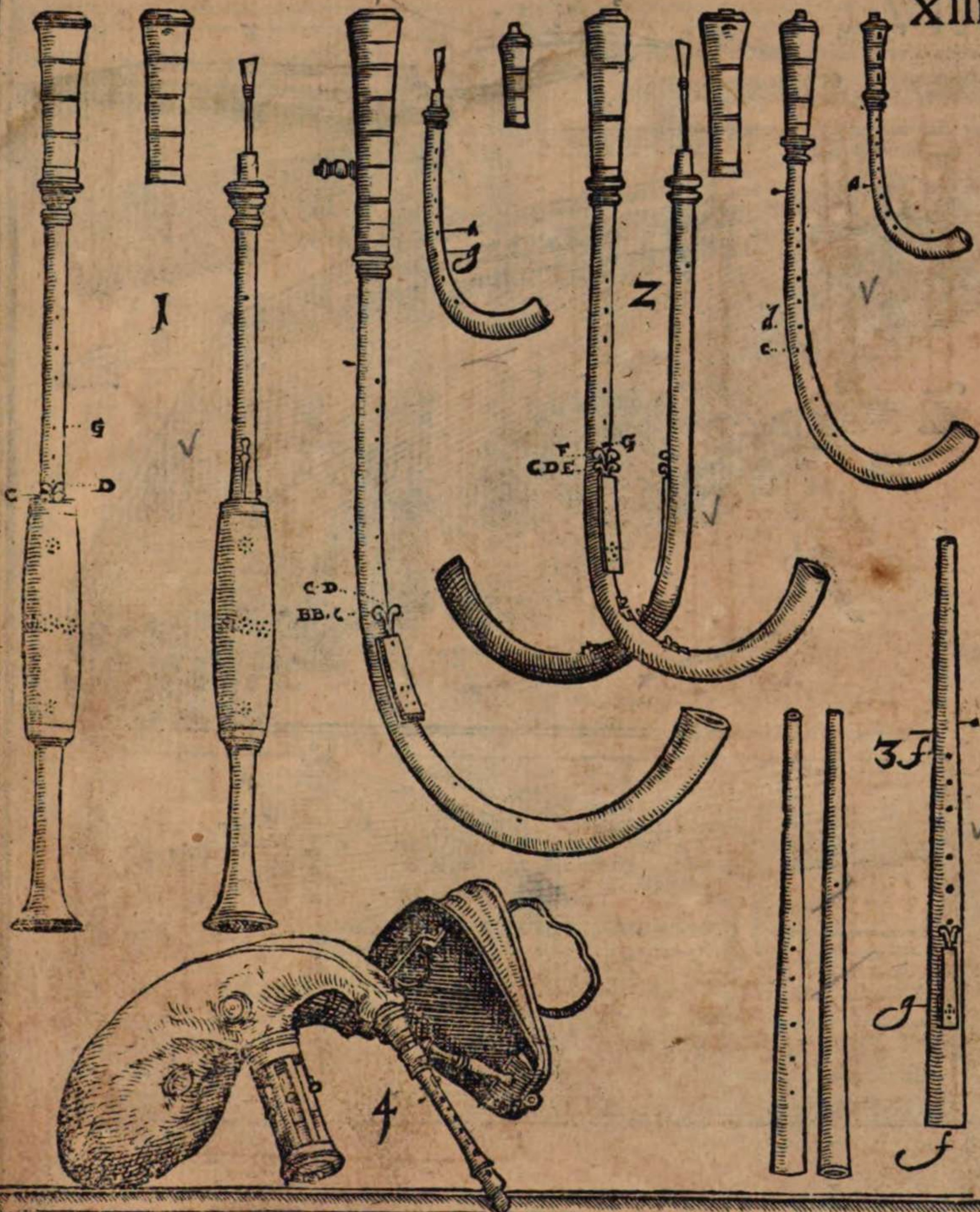
1. Sorduen-Bas auff beyden Seiten. GG. 2. Doppel-Fagott bis ins GG. 3. L für Cho-
 rist-Fagott C. 4. Gedact Chorist-Fagott. C. 5. Singel Nothelt. Bassett für Tenor zum Chorist-
 Fagott. G. 6. Alt. d. 7. Discant oder Exilent für Chorist-Fagott. a. 8. Cornet oder Quarten.
 a. Groß. b. Kleins. c. tief. d. der außßroße. P. C. B.



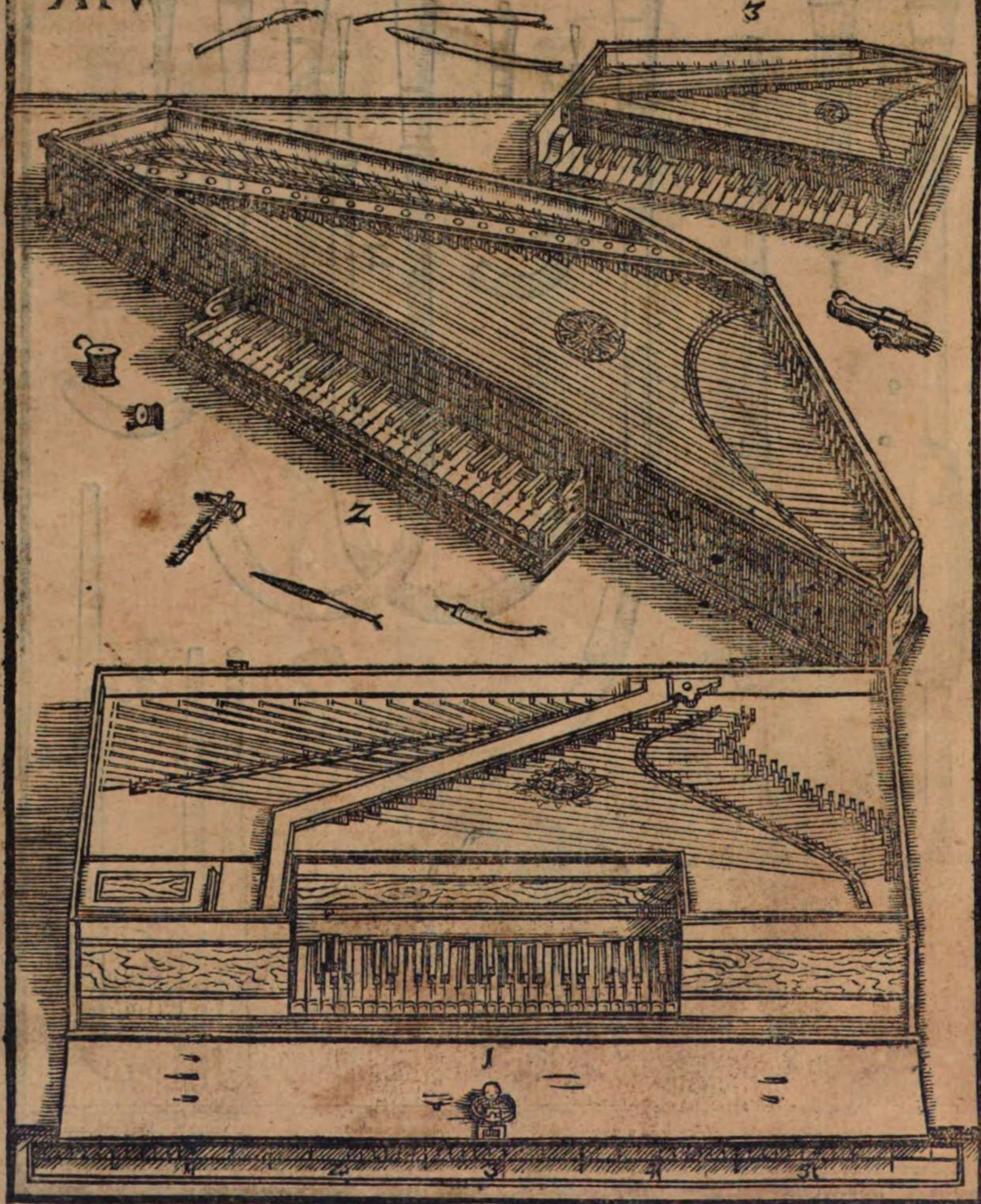
1. Bas Pommer 2. Bassel oder Tenor-Pommer. 3. Alt Pommer,
 4. Discant Schalmey. 5. KleinSchalmey. 6. Grosser Voct,
 Duden



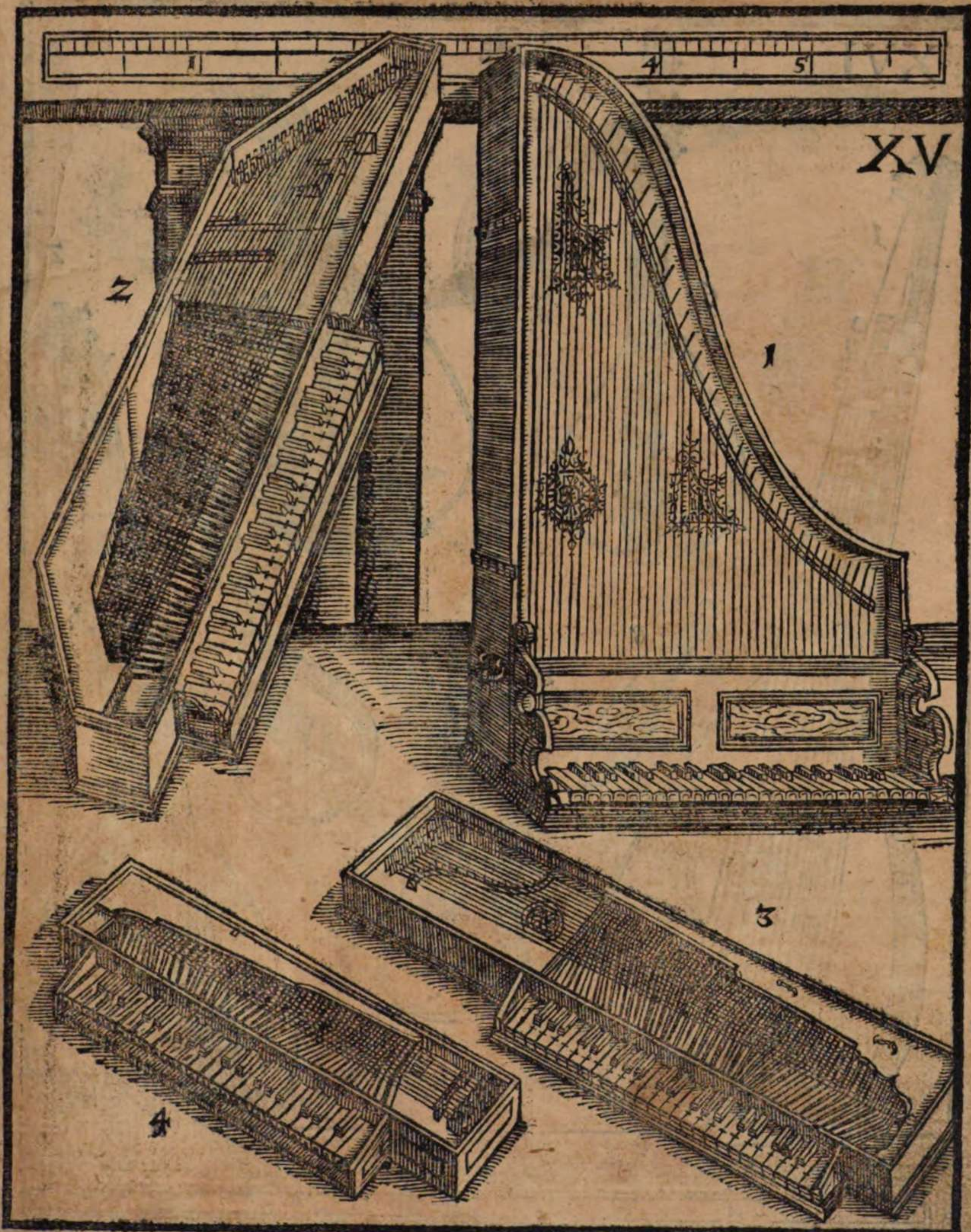
1. Bass vom Bassanelli. 2. Tenor und Alt Bassanelli. 3. Discant Bassanelli.
 4. Bass vom Schryari. 5. Tenor, Alt Schryari. 6. Cant Schryari. 7. Kornhole.



1. Bassett: Nicolo. 2. Krumbhorner. 3. Cornetti muti: stille Zincken.
 4. Sackpfeiff mit dem Blasbalg.



1. 2. Spinnetten: Virginal (insgemein Instrument genant) so rechte Chor-Ton,
3. Octay Instrumentlia.



1. Clavicytherium. 2. Clavichordium, Italianischer Messur.
 3. Gemein Clavichord. 4. Octav Clavichordium.

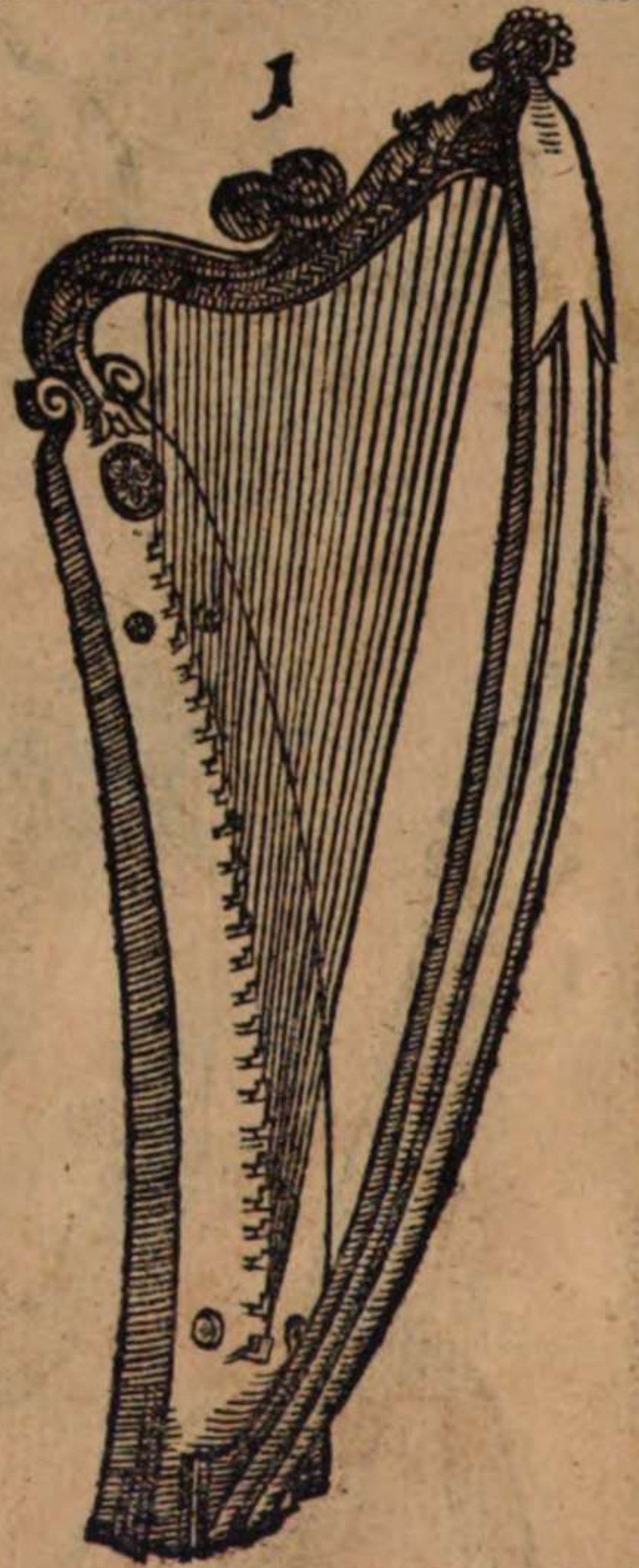
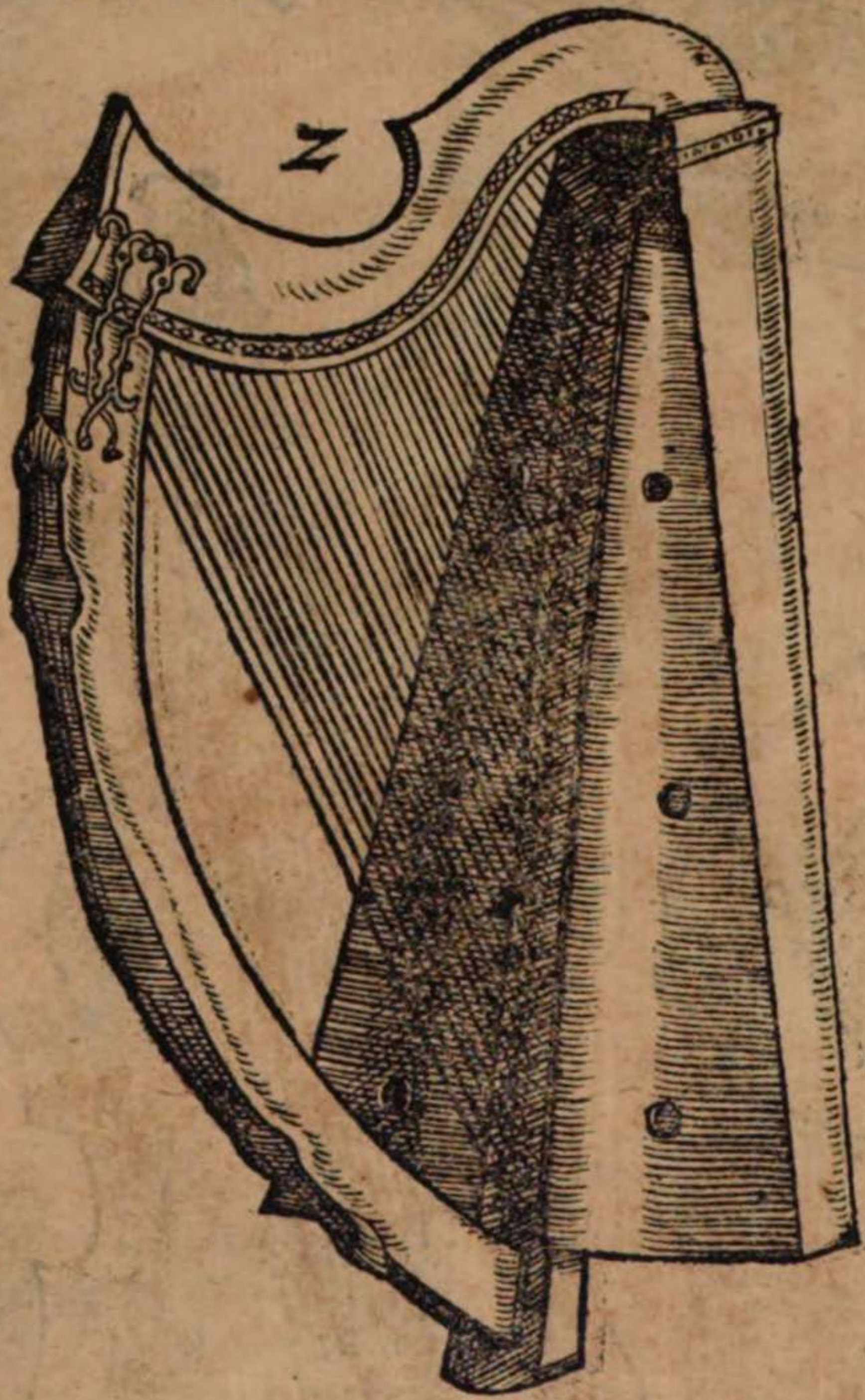


1. Paduanische Theorba. 2. Laute mit Abzügen: oder Festudo Theorbata. 3. Chor-Laute. 4. Quinterna. 5. Mandorlaen. 6. Sechs Hörliche Chor-Sitter: 7. Klein-

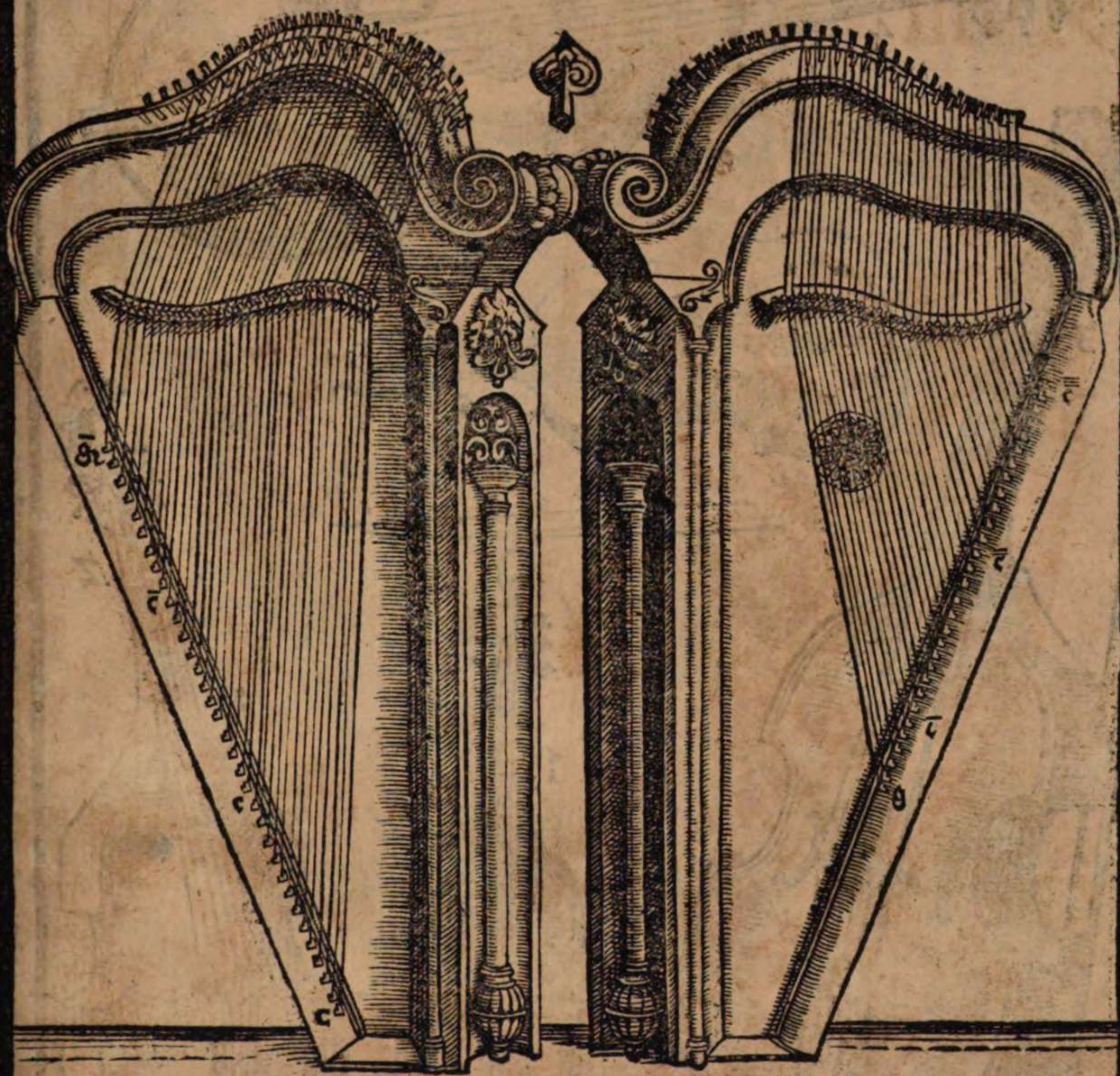


1. Bandoer. 2. Orpheoreon. 3. Penorcon. 4. Italianische Lyra de Gamba.

XVIII



1. Gemeine Harff. 2. Irlandisch Harff mit Messinges Saiten 3. Hackebrett.



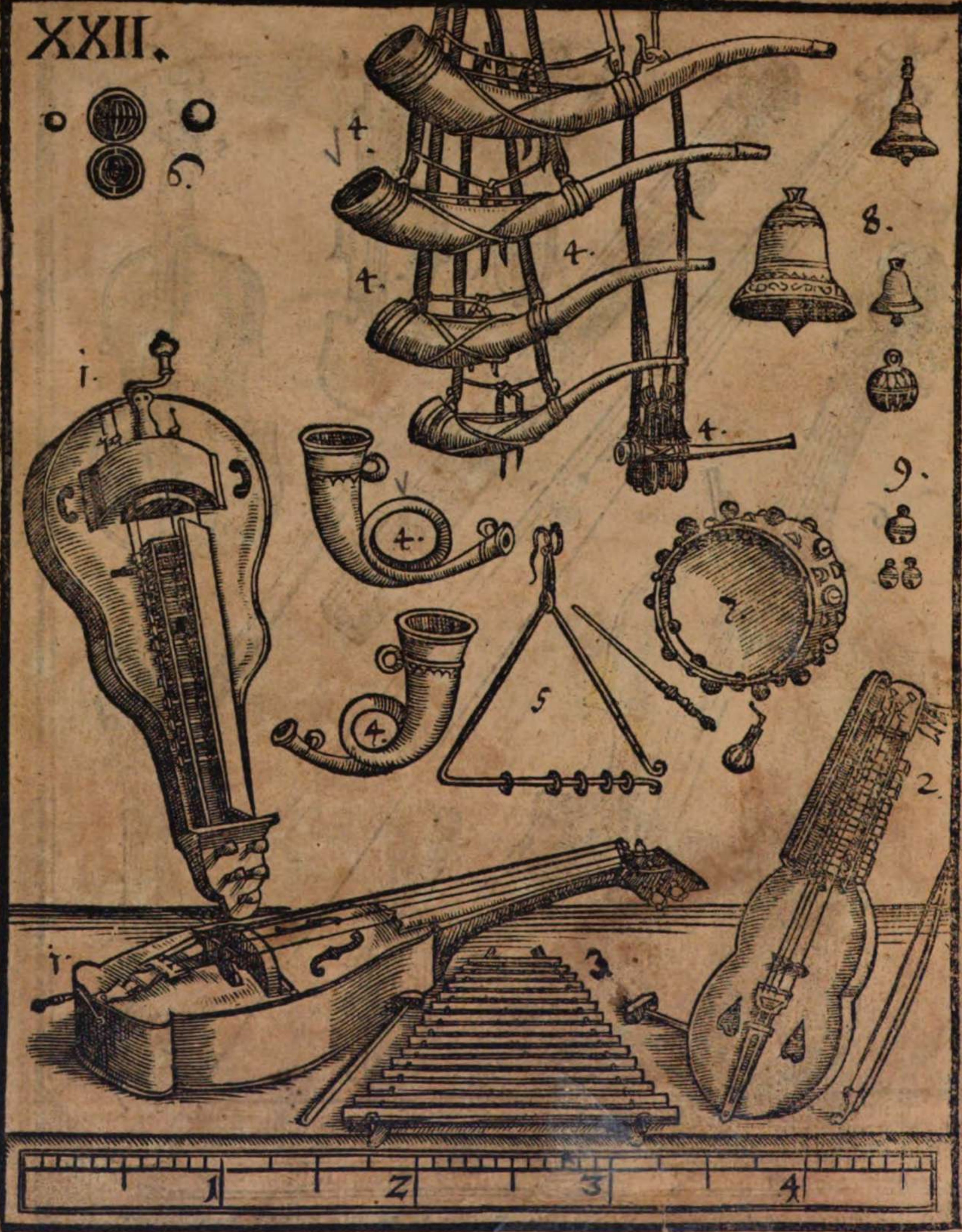
Groß Doppel Harff.



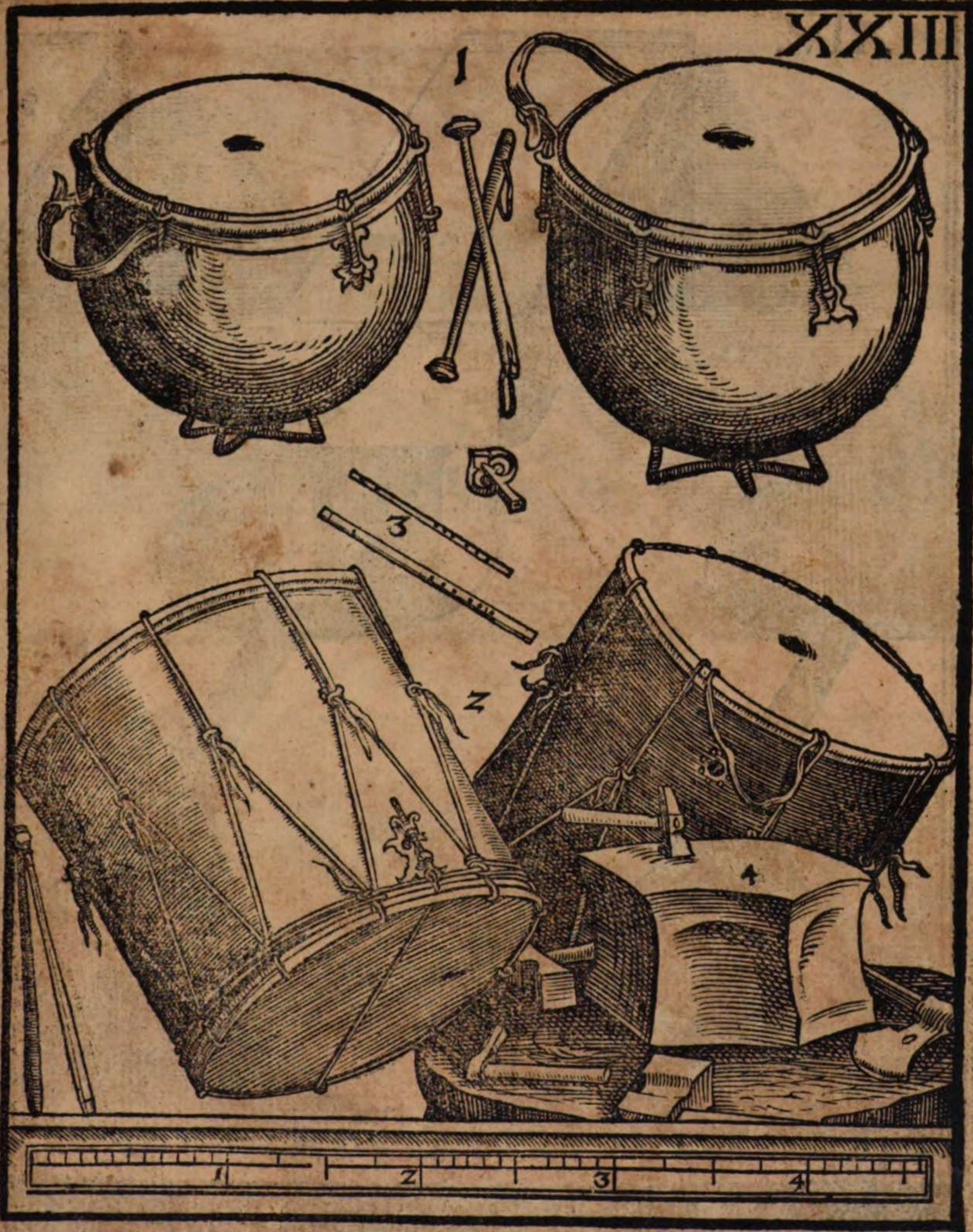
1. 2. 3. Violn de Ganaba. 4. Viol Bastarda. 5. Viol de Sola. I



1. 2. Kleine Poschen / Geigen ein Octav höher. 3. Discant-Geig ein Quart höher.
 4. Rechte Discant-Geig. 5. Tenor-Geig. 6 Bas-Geig de braccio. 7. Trumscheid.

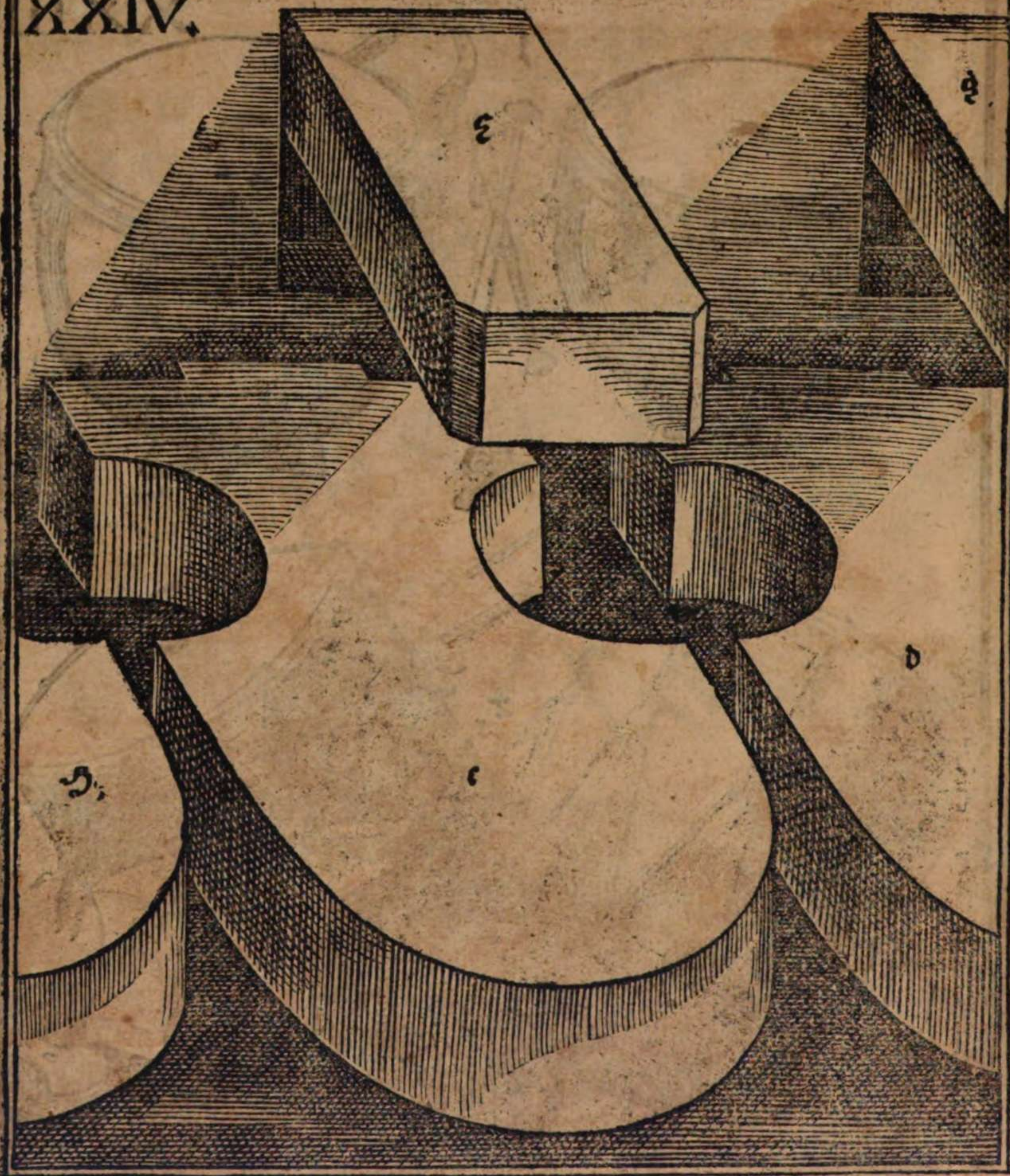


1. Allerley Sawren Lyren. 2. Schlüssel Fiddel. 3. Siroh Fiddel. 4. Jäger
 5. Triangel. 6. Singebuuel. 7. Maronauofflin



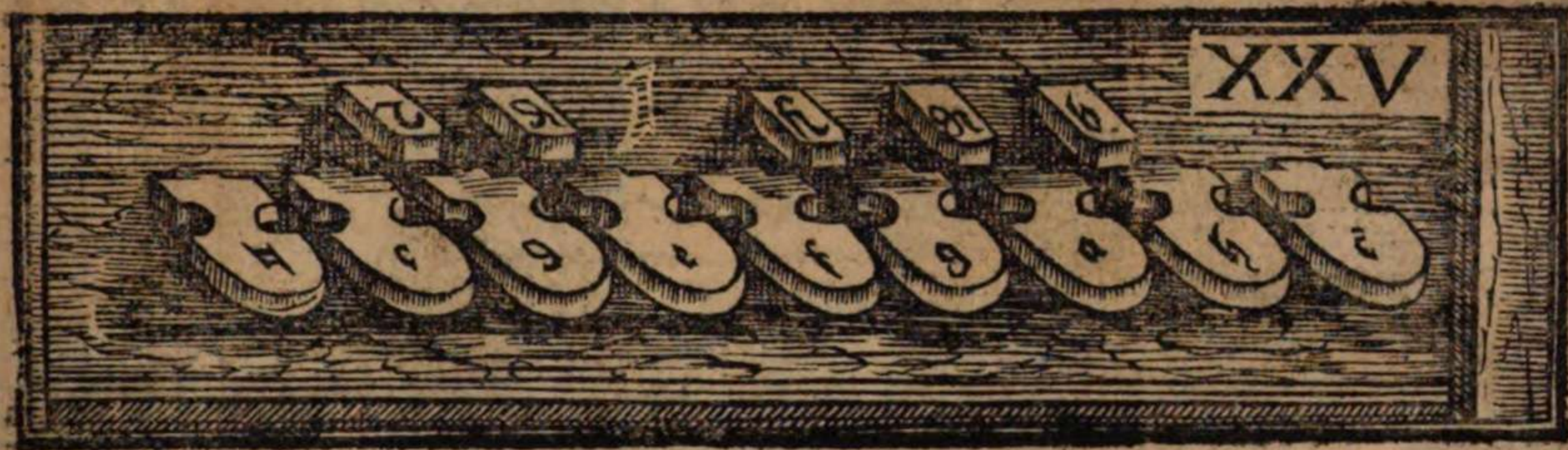
1. Heerpauken. 2. Soldaten Trummeln. 3. Schweizer Pfeifflin 4. Amboss
 E. iiiij.

XXIV.

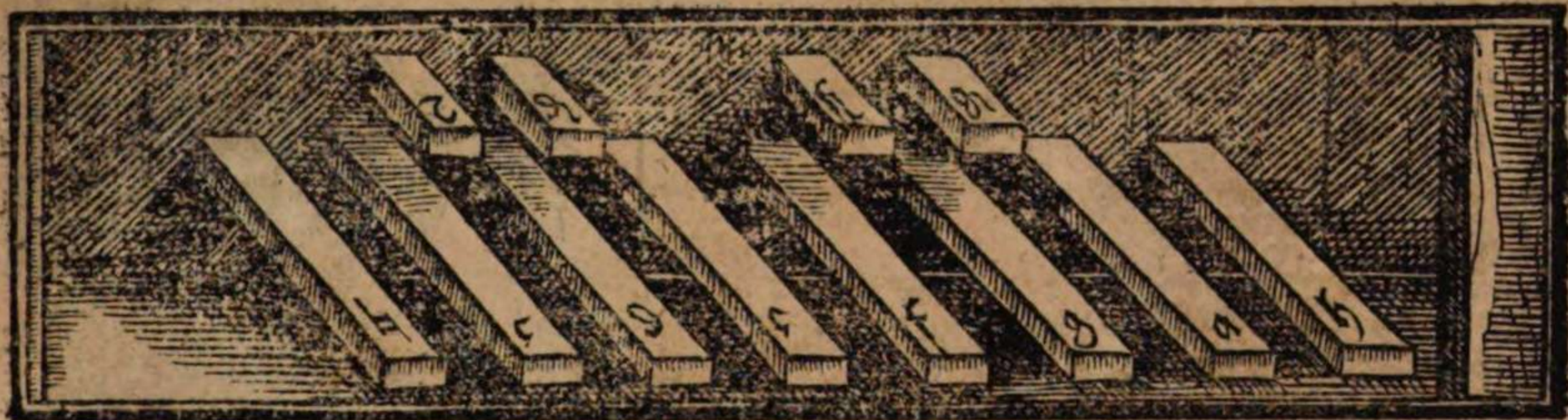


Manual-Clavic in der Aleen Orgel im Thum zu Halberstadt.

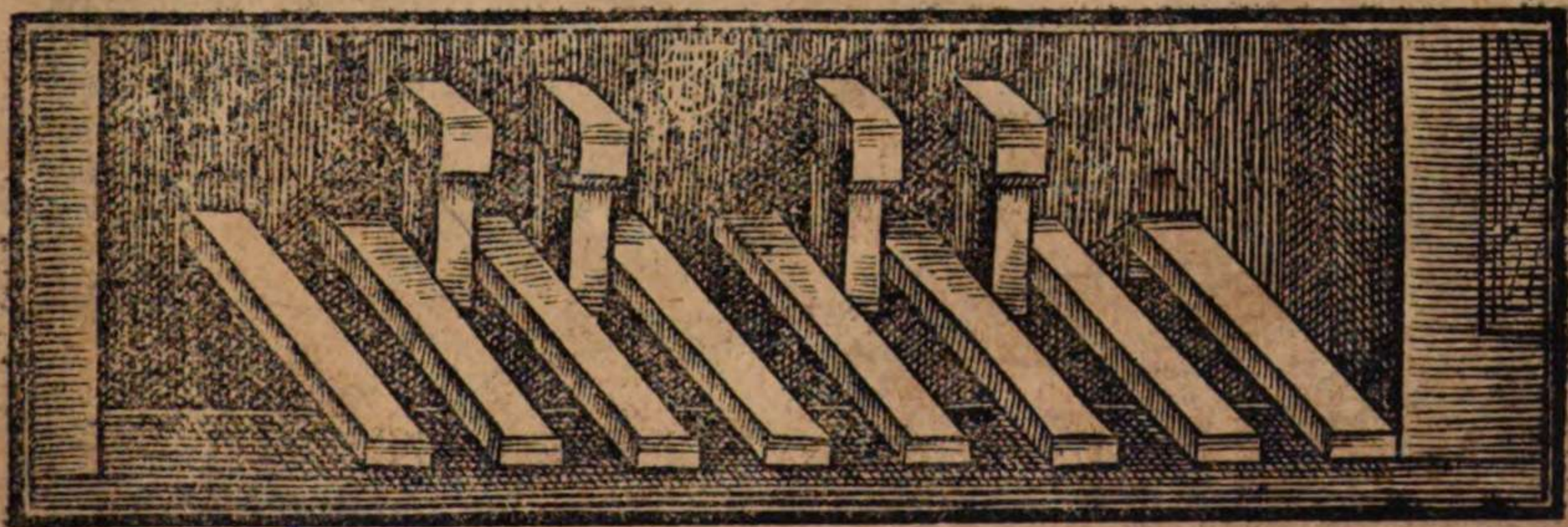
Das I. vnd II. Discant-clavier.



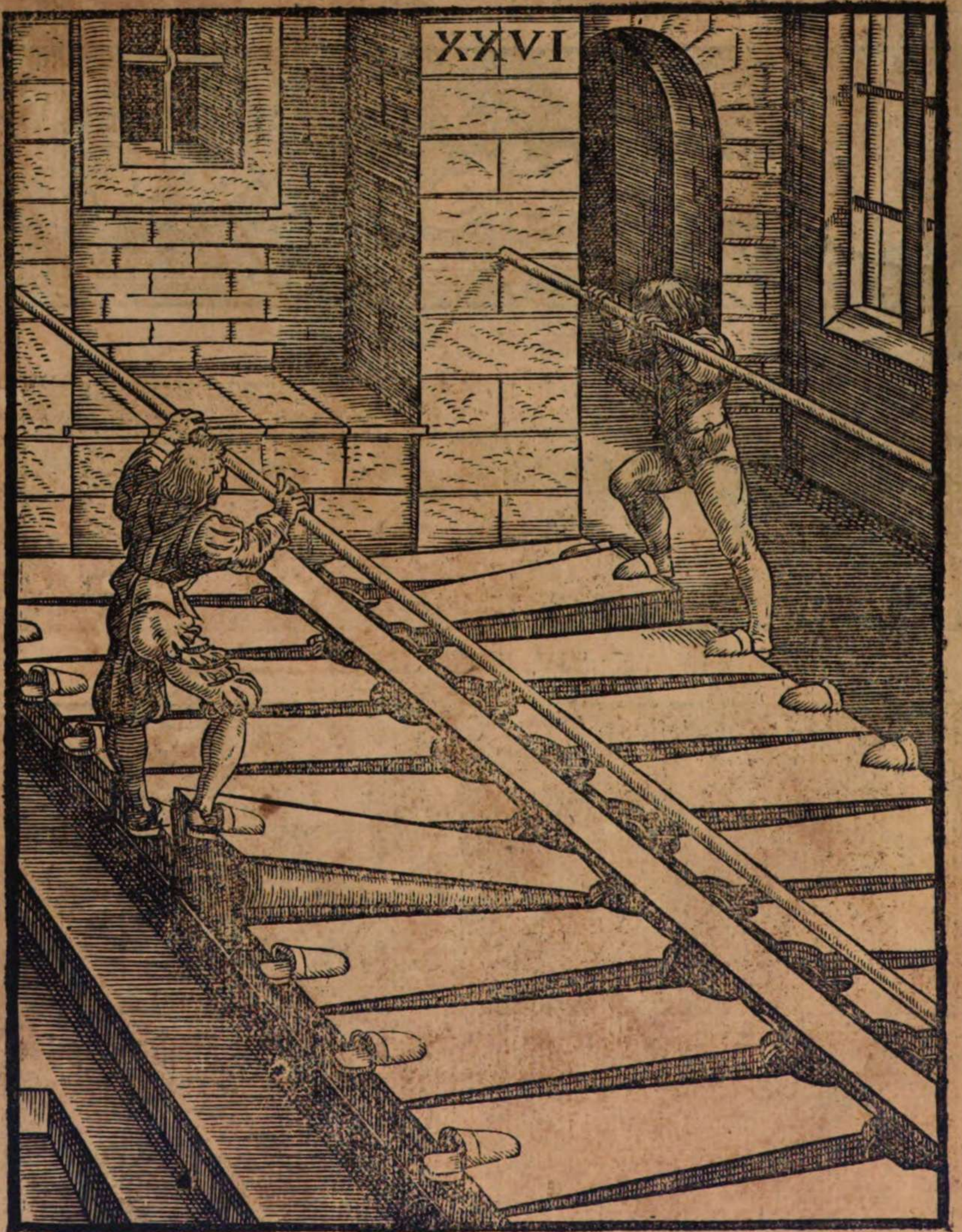
Das III. Clavier.



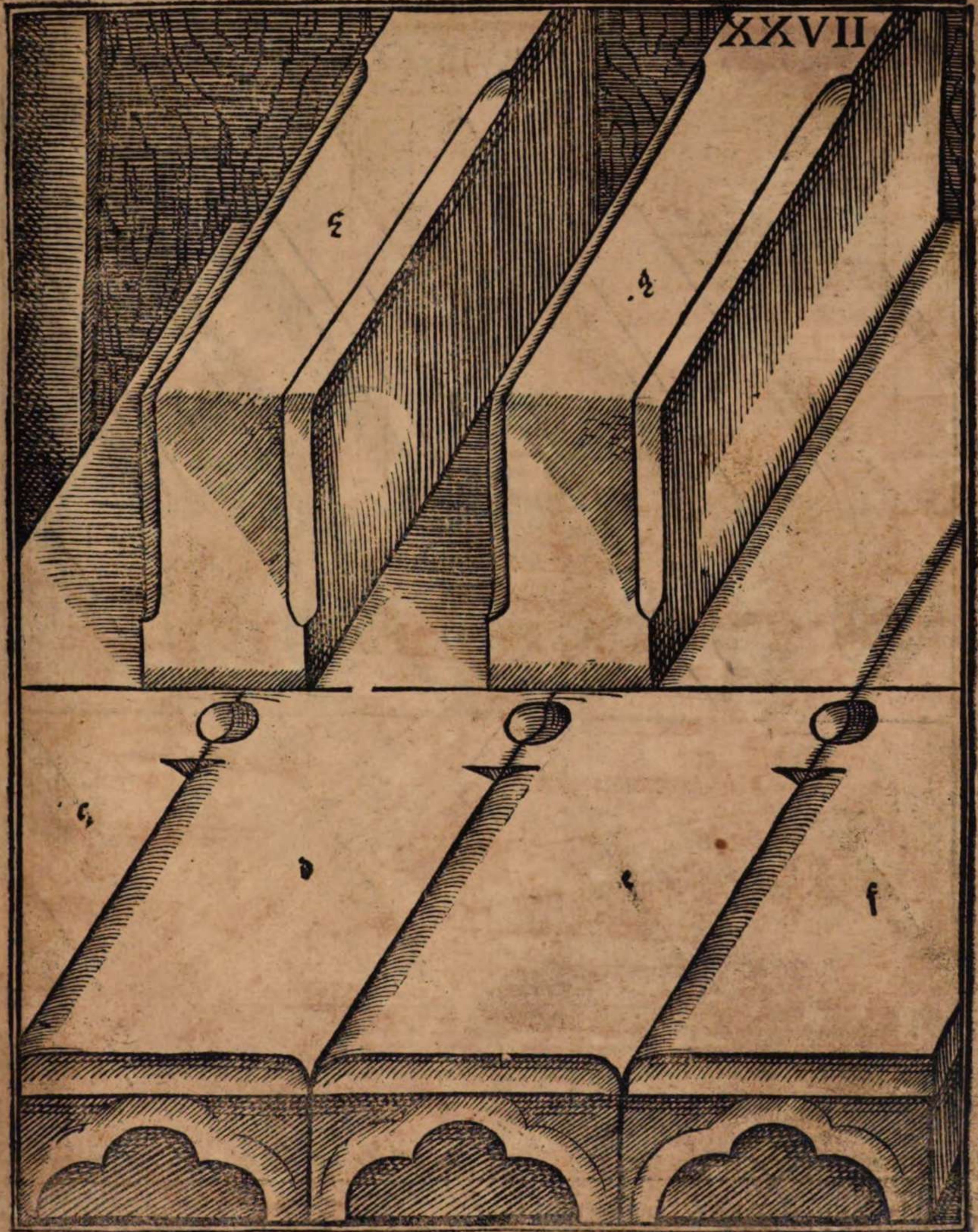
Das IV. Pedal-Clavier,



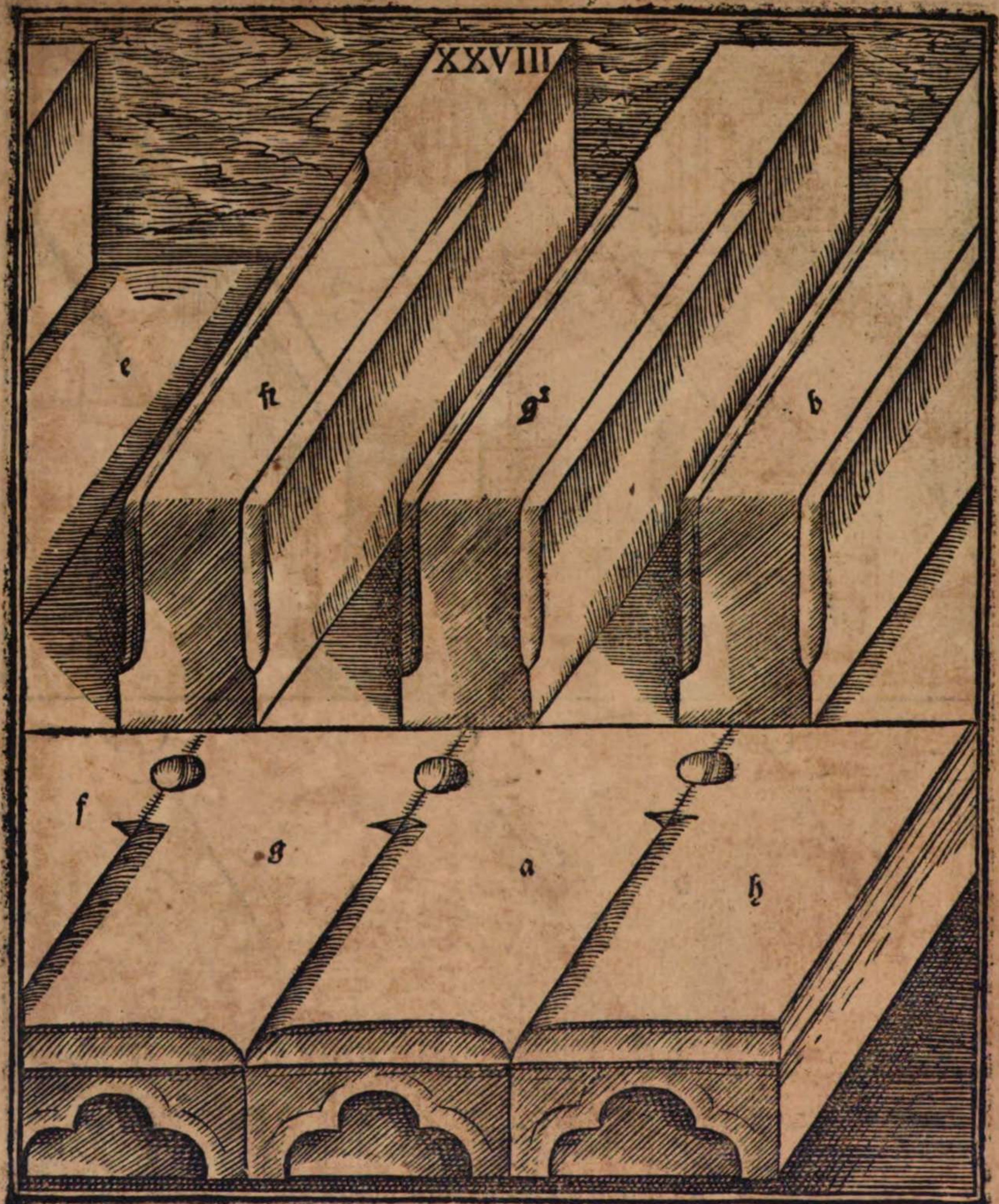
Dies sind die Manual-vnnd Pedal-Clavier, wie die in der gar grossen Orgel im
Thumb zu Halberstadt vber einander liegen.



Blasbälge vnd Calcanten, so zu d. r. zeit bey derselben Orgel gebraucht worden.



Clavier zum Werk in der Auen-Orgel zu S. Egidii in der Stadt Braunschweig
 D ij



Clavier zum Rückpositiess in derselben Orgel S. Egidii zu Draunschweig.

3

4

5

6

7

1

N

9

8

6

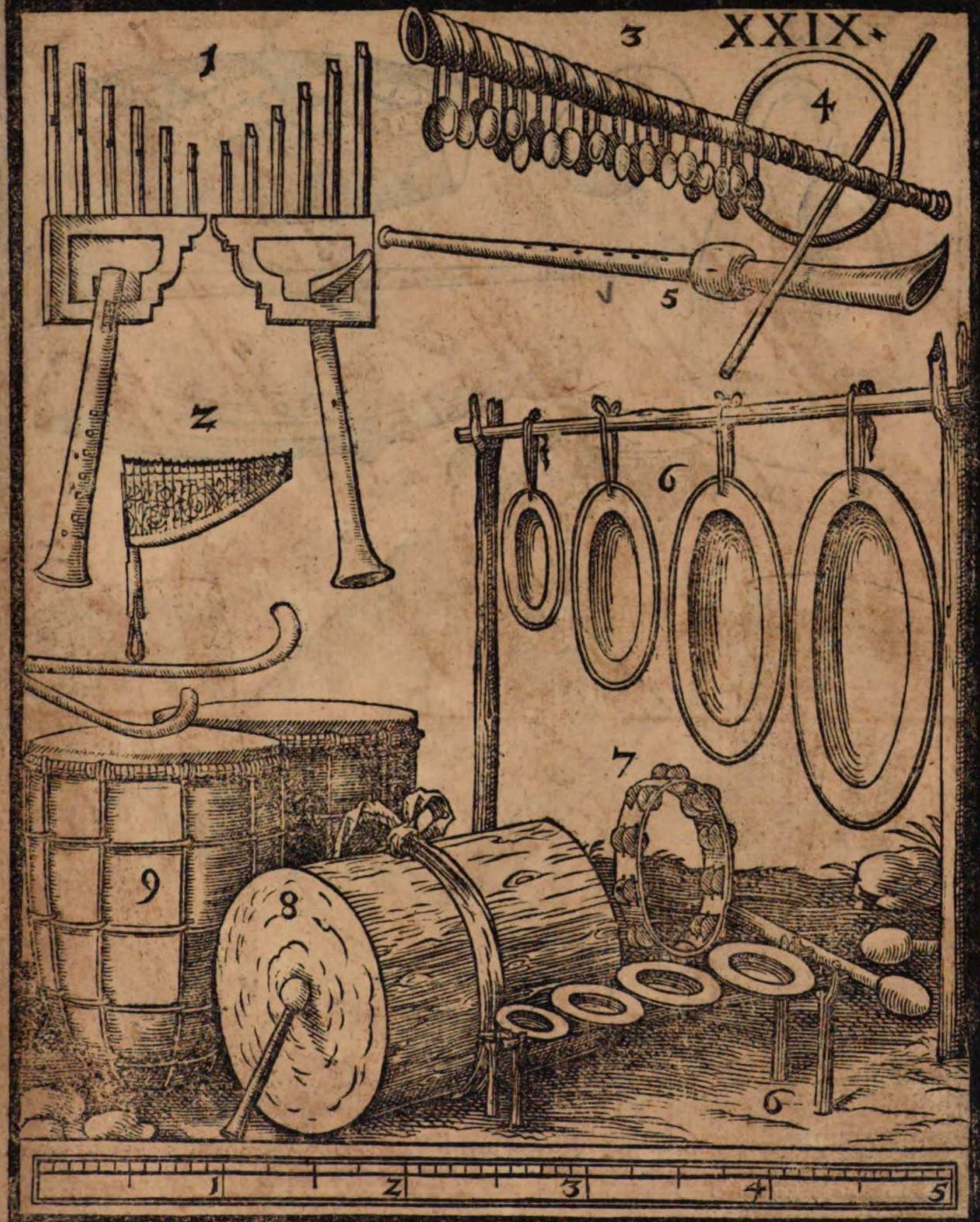
1

2

3

4

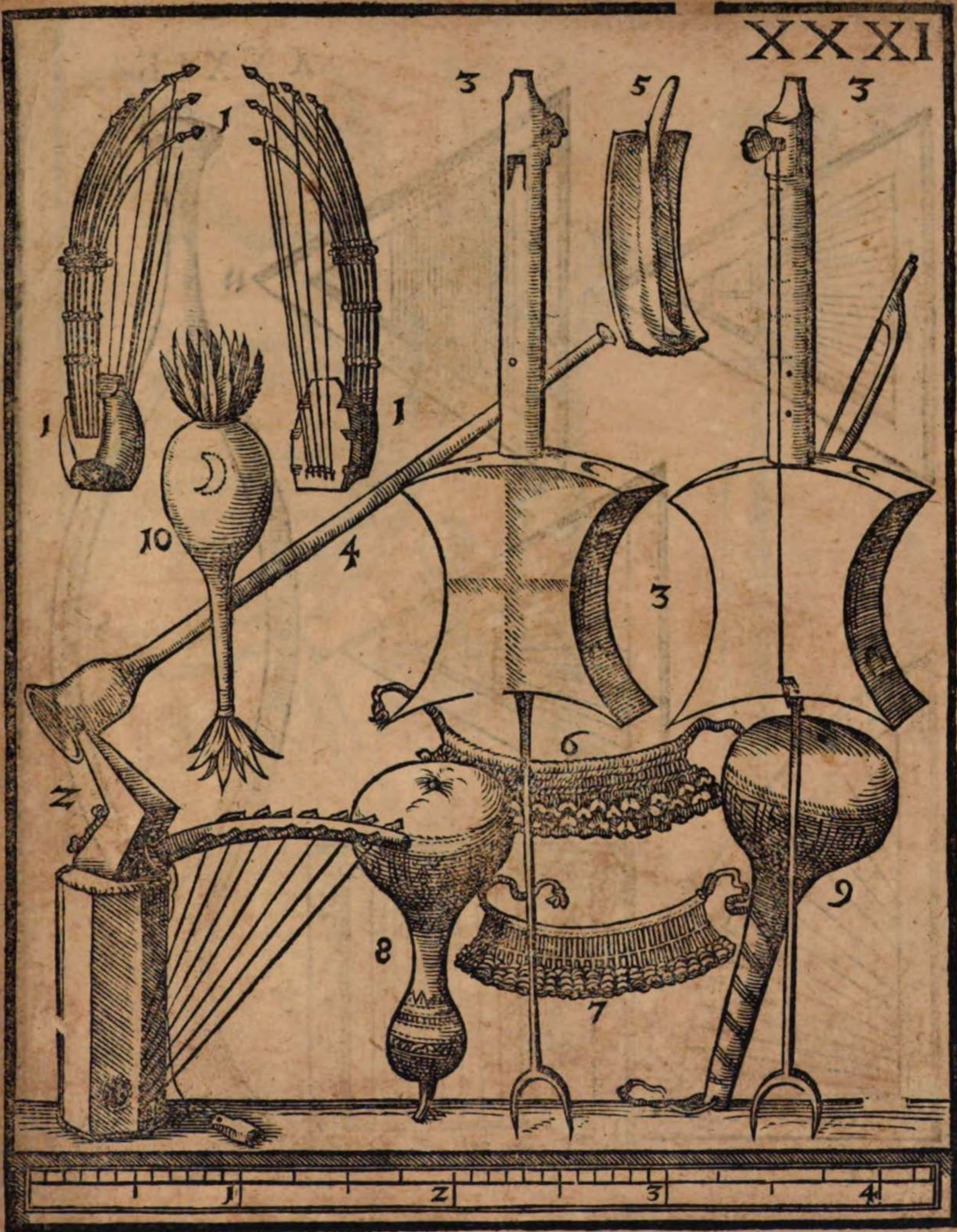
5



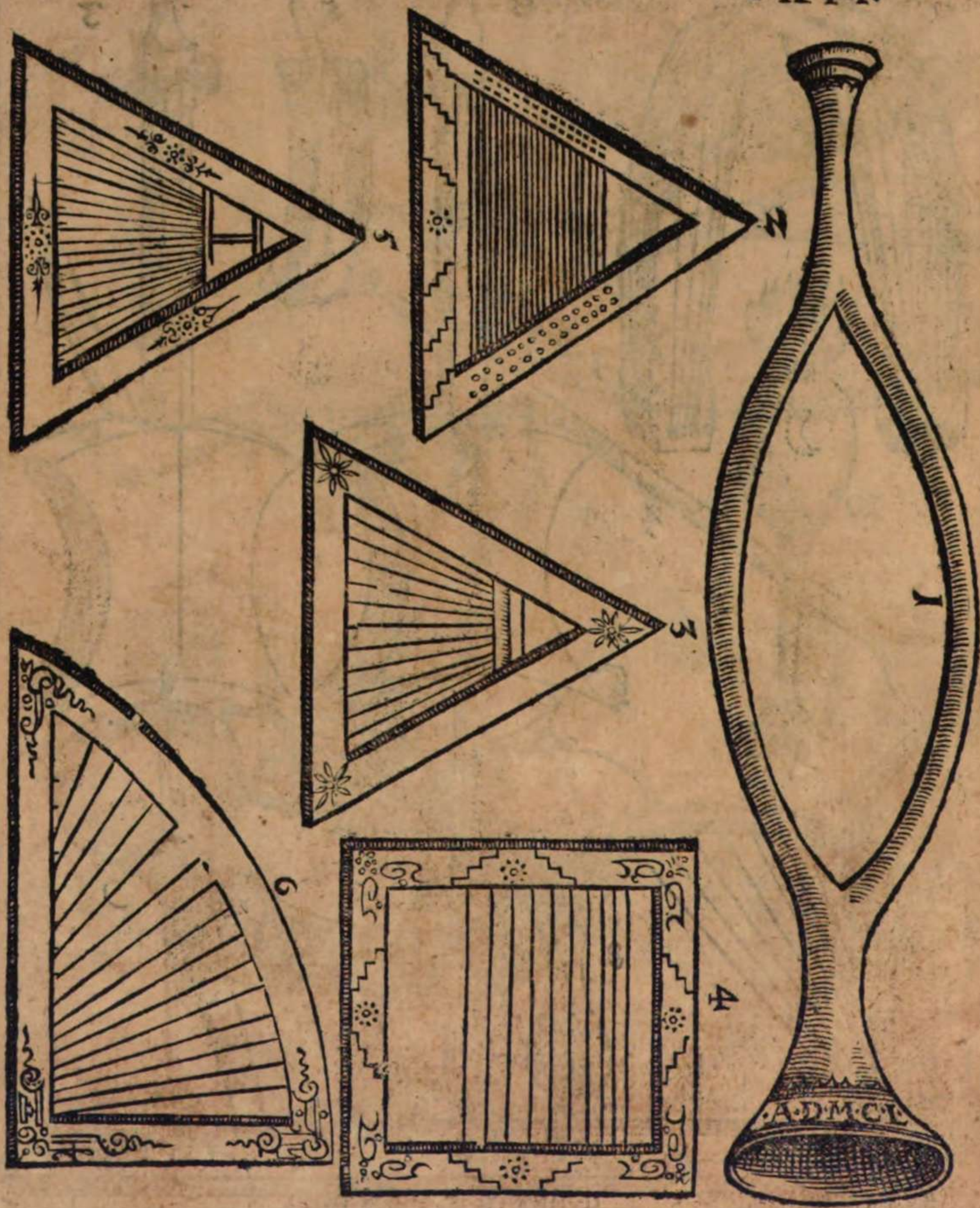
1. 2. Sind Satyri Pfeiffen. 3. Americanisch Horn oder Trommel. 4. Ein Ring so bey den Amerikanern gleich wie ein Triangel geschlagen wird. 5. Americanische Schalmen. 6. Becken/ darauß die Americaner/ wie bey uns auff Glocken/ spielen. 7. Ein Ring mit Schellen/ die sie in die hö/ uffwerfen und wieder fangen/ etc. 8. 9. Americanische Trummeln.



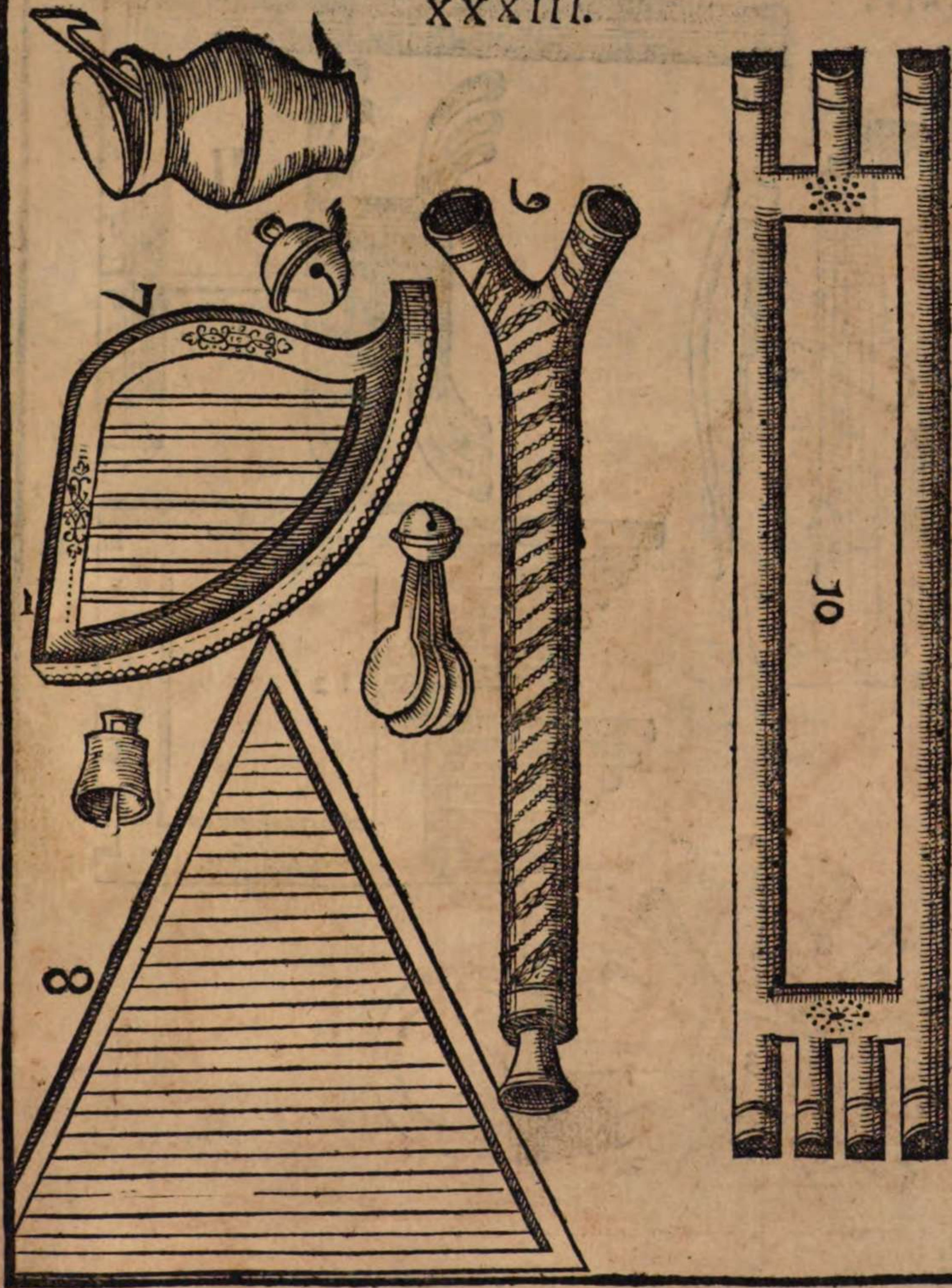
1. Ein Turckisch Trummel oder Piau Fleus. 2. 3. Moscovitische Trummeln oder Pauken.
 4. Schwedisch Drottens Haffhorn. 5. Sit von Eisen gemacht, wird darauff gespielt, wie bey uns
 auf der K. secca u. m. 6. 7. 8. Jidiatisch: Trummeln und blasende Instrumenta.



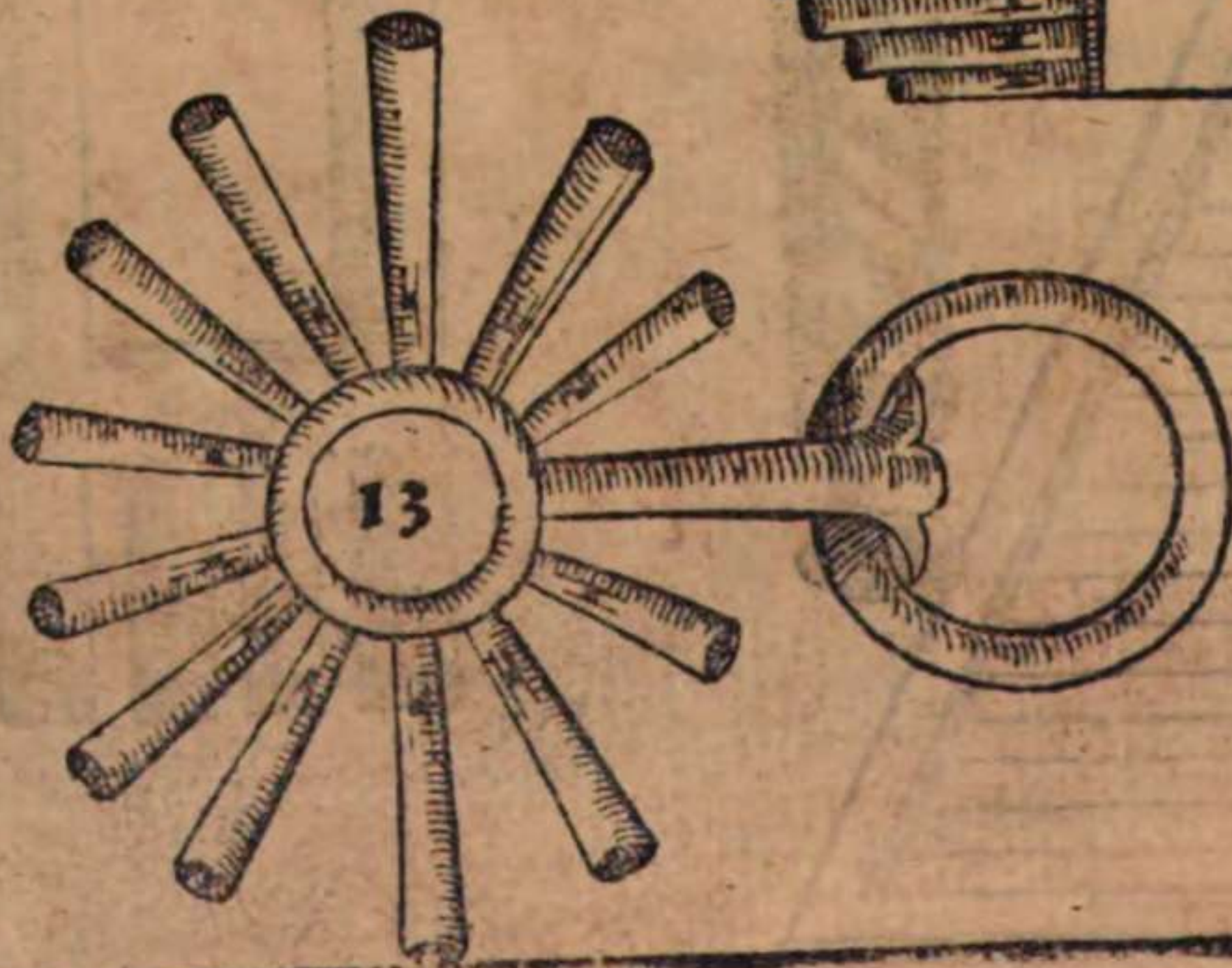
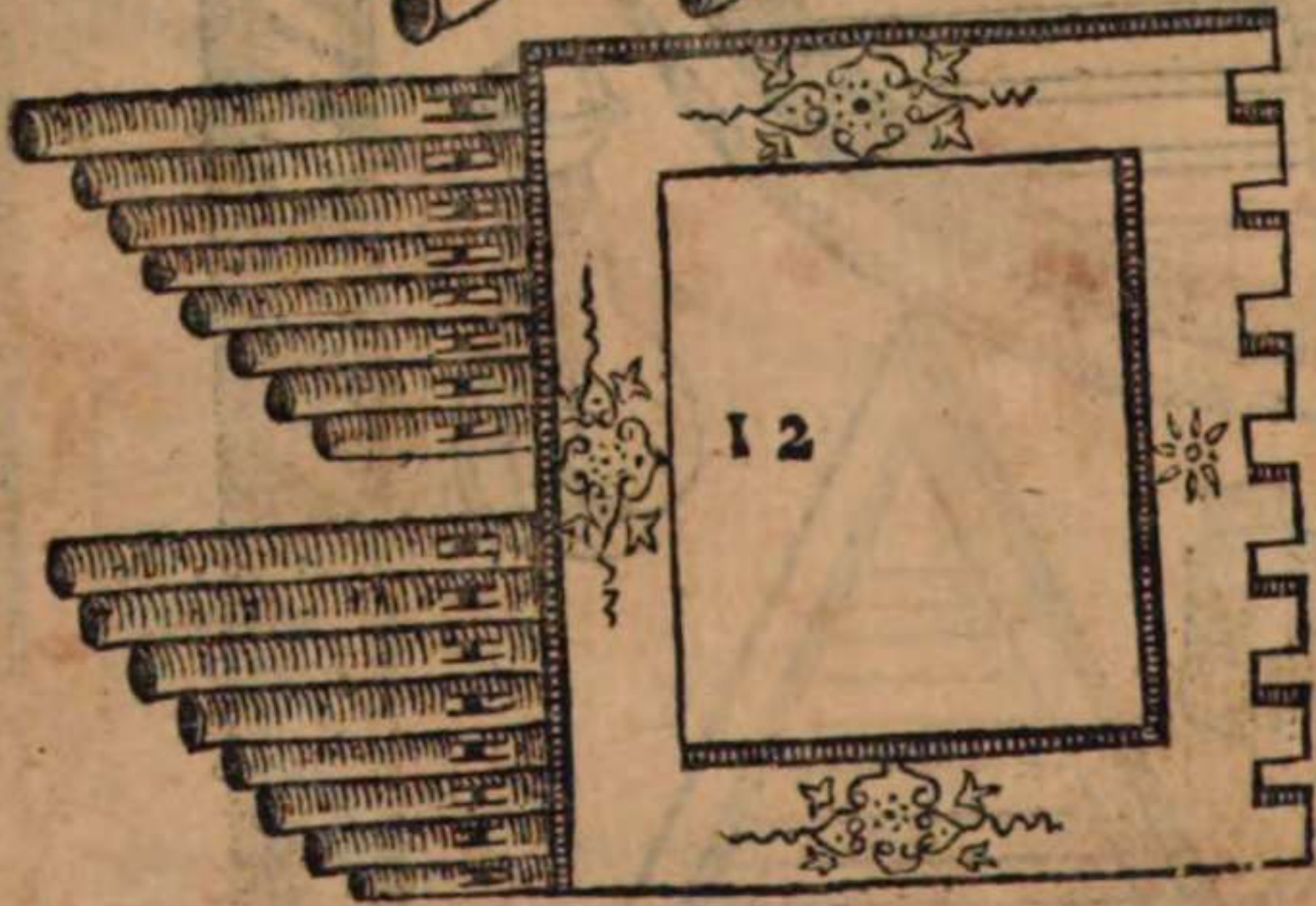
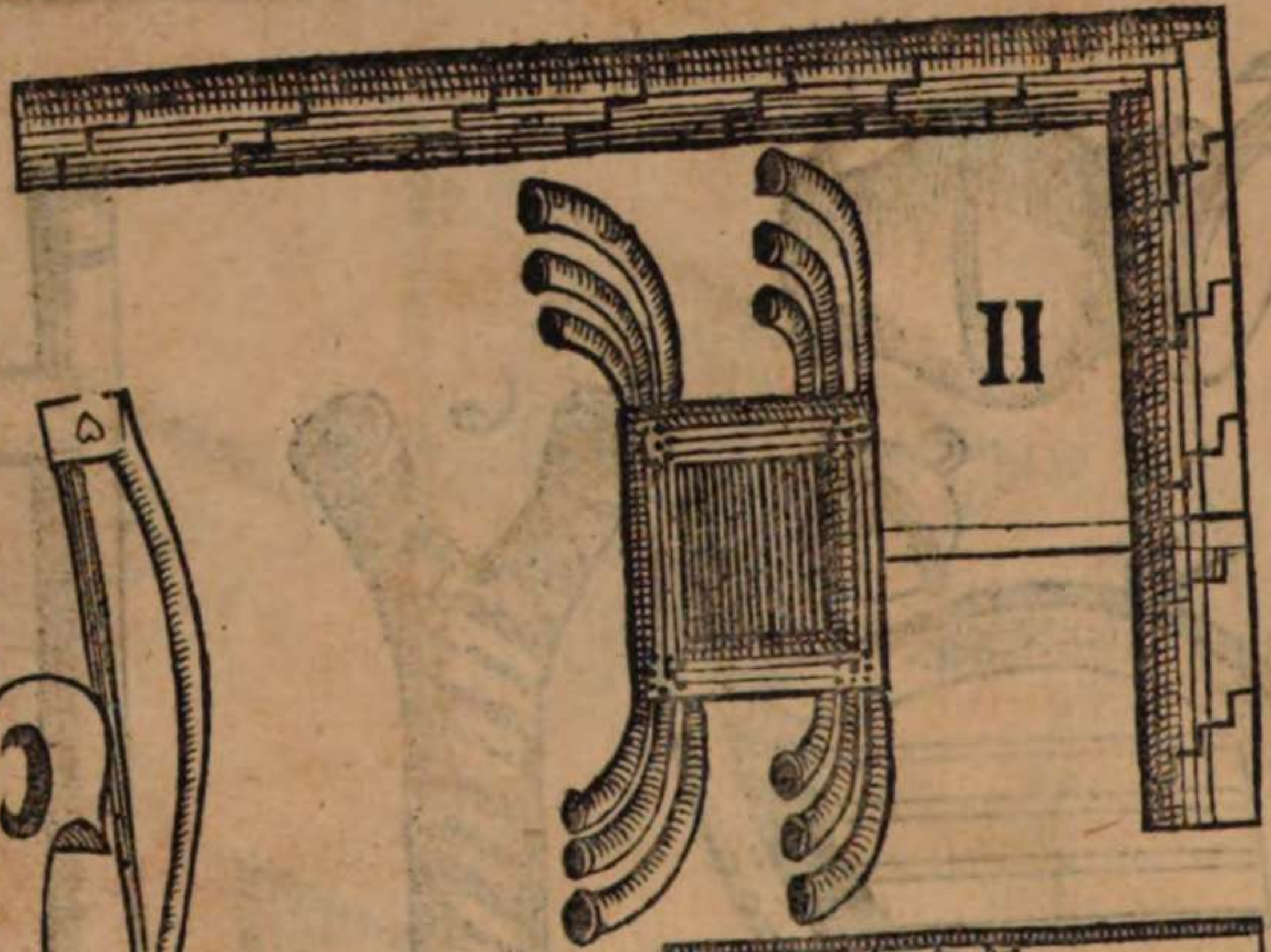
1. 2. Indianische Instrumenta am Klang den Harffen gleich 3. Monocordium ist ein Pfeiff vnd hat eine Saiten darneben/ welche mit dem Fiddelbogen gestrichen wird/ den Arabern gebreuchlich. 4. Ein Americanisch Trommet. 5. Ein Fischbein darauff zwos Saiten eines Thons. 6 7. Sind Bein-



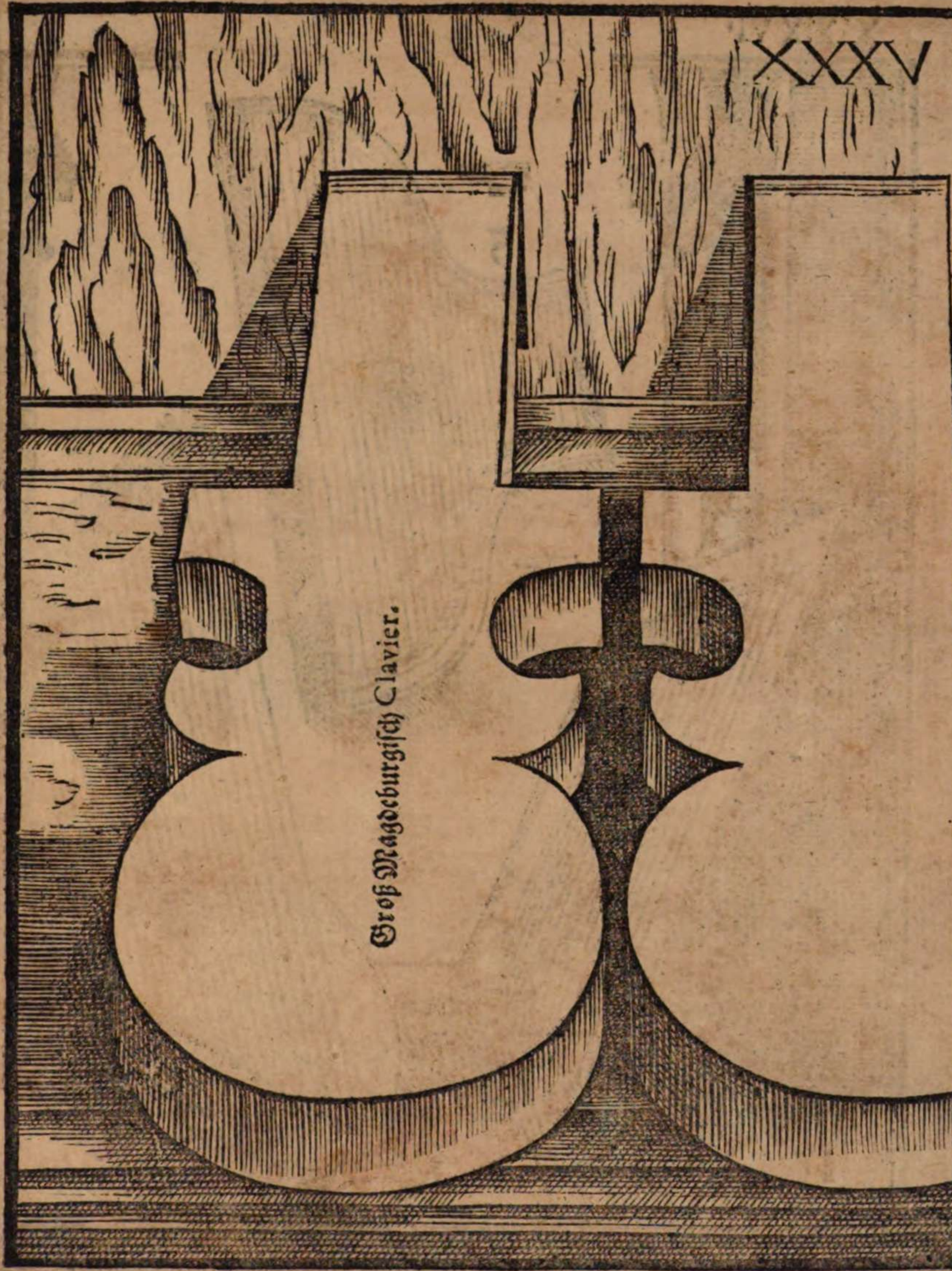
1. Chorus. 2. Psalterium. 3. 4. Psalterium Decahordum. 5. 6. Cithara Hieronimi



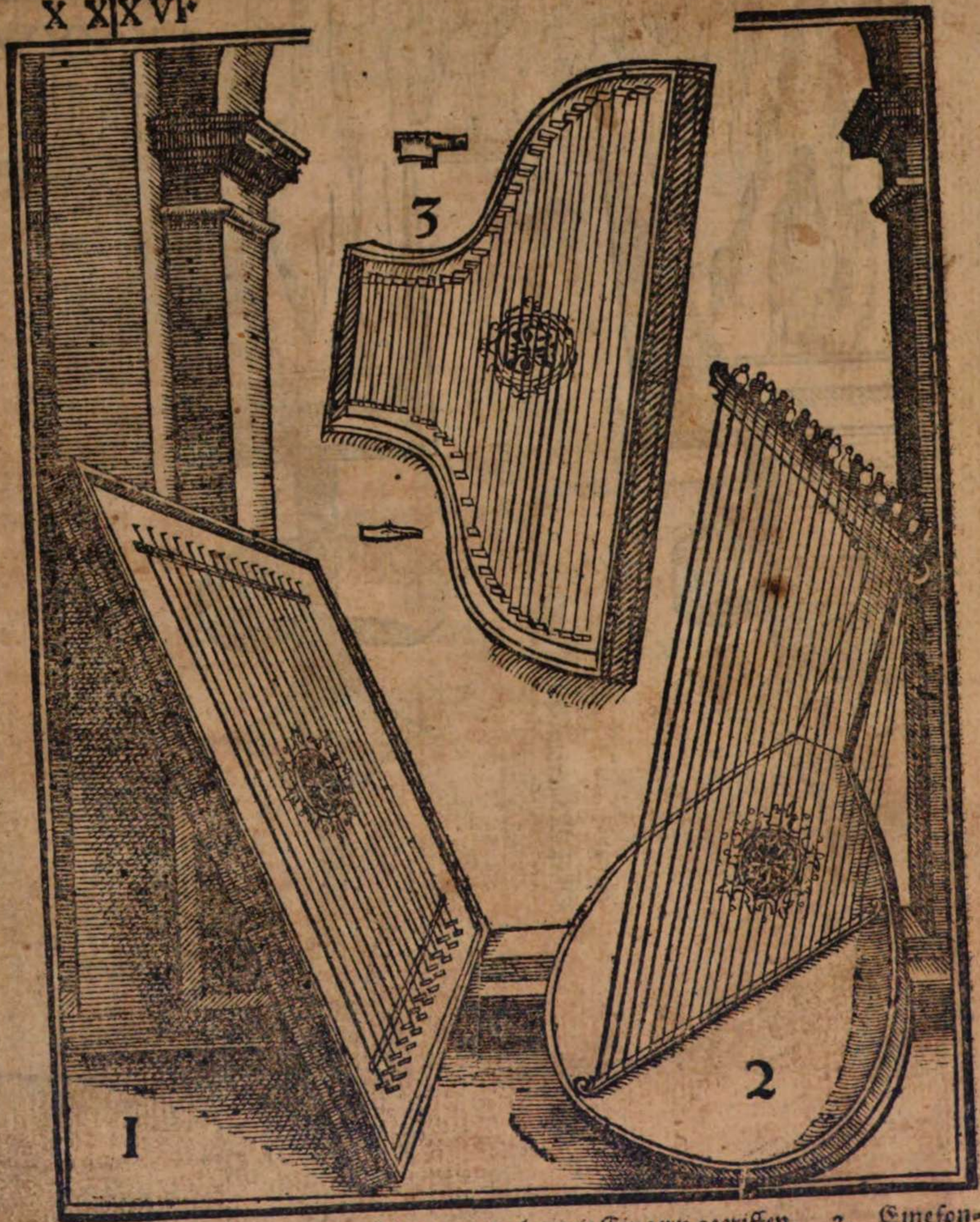
8. Psalteria. 9.10. Tympanum Hieronimi. Klappern: Schellen und Glocken.



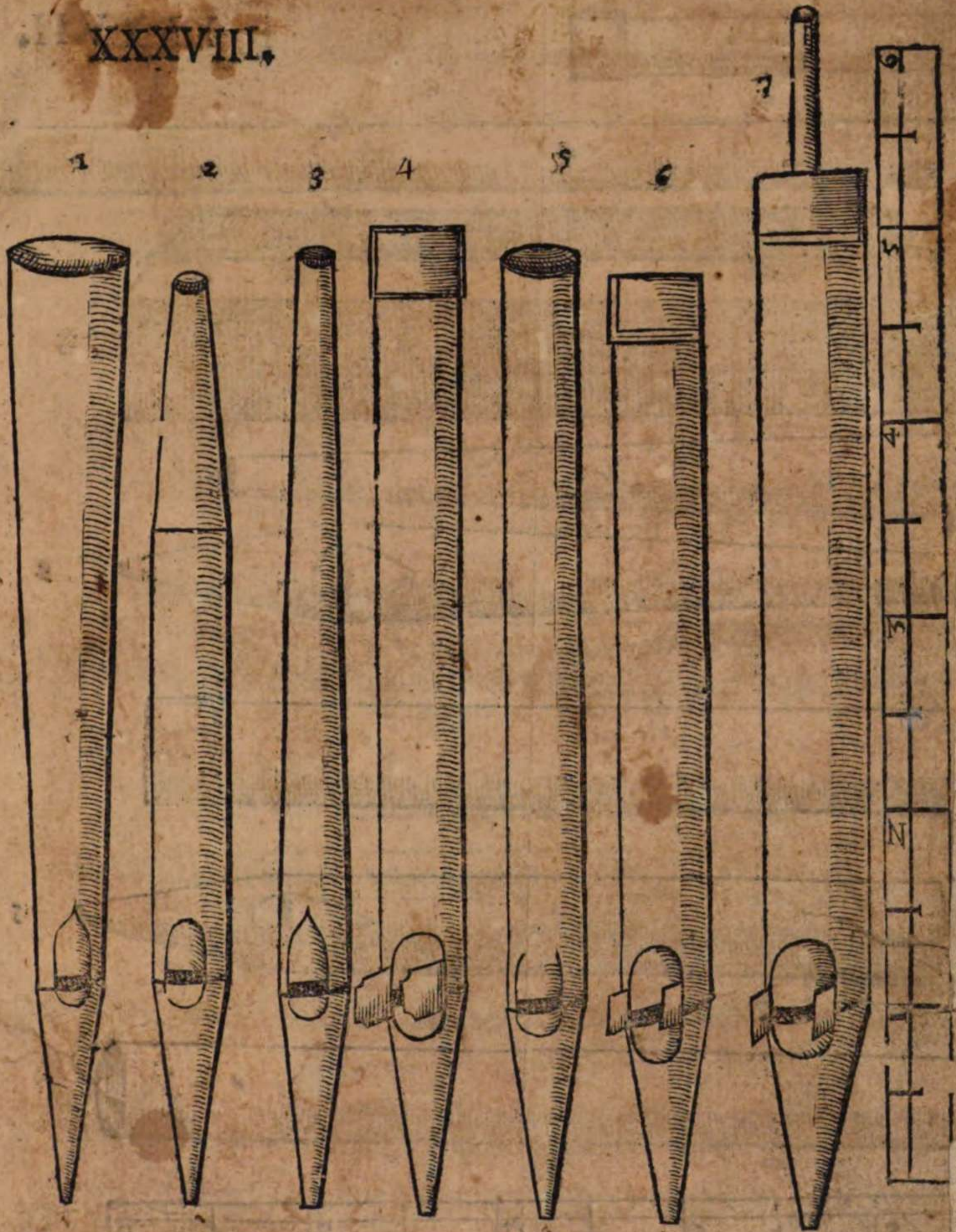
II. Organum Hieronimi. 32. Fistula Hieronimi, 13. Cymbalum Hieronimi. 14. Alie Siddel.



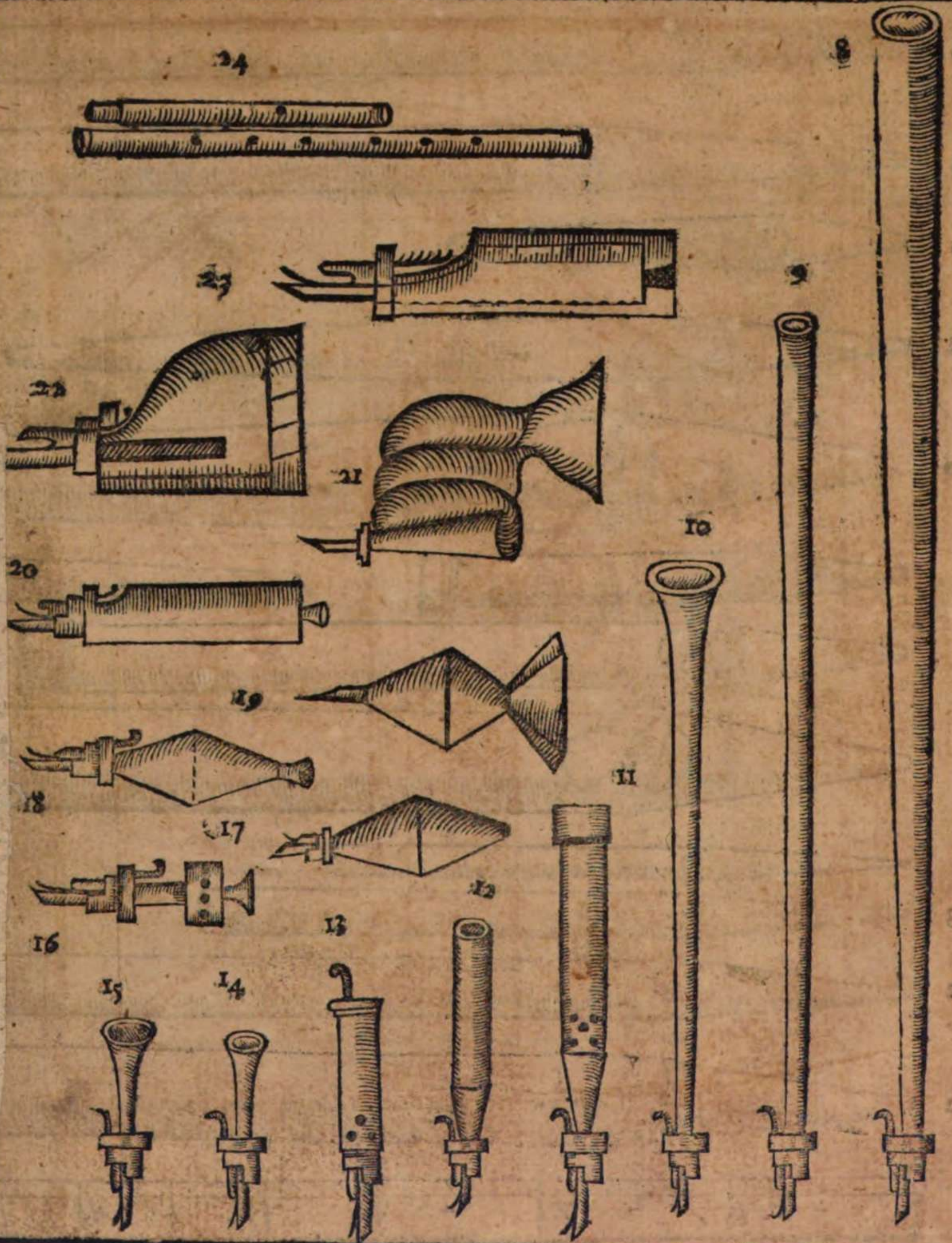
Groß Magdeburgisch Clavier.



1. Ein Art eines Hackebrets / wird aber mit Fingern gegriffen. 2. Eine son-
 derbare Laute / wird nach Art der Harpsen tractiret. 3. Ein gar Alt Italianisch
 Instrument: darvon hinten im Indide. bericht zu finden.

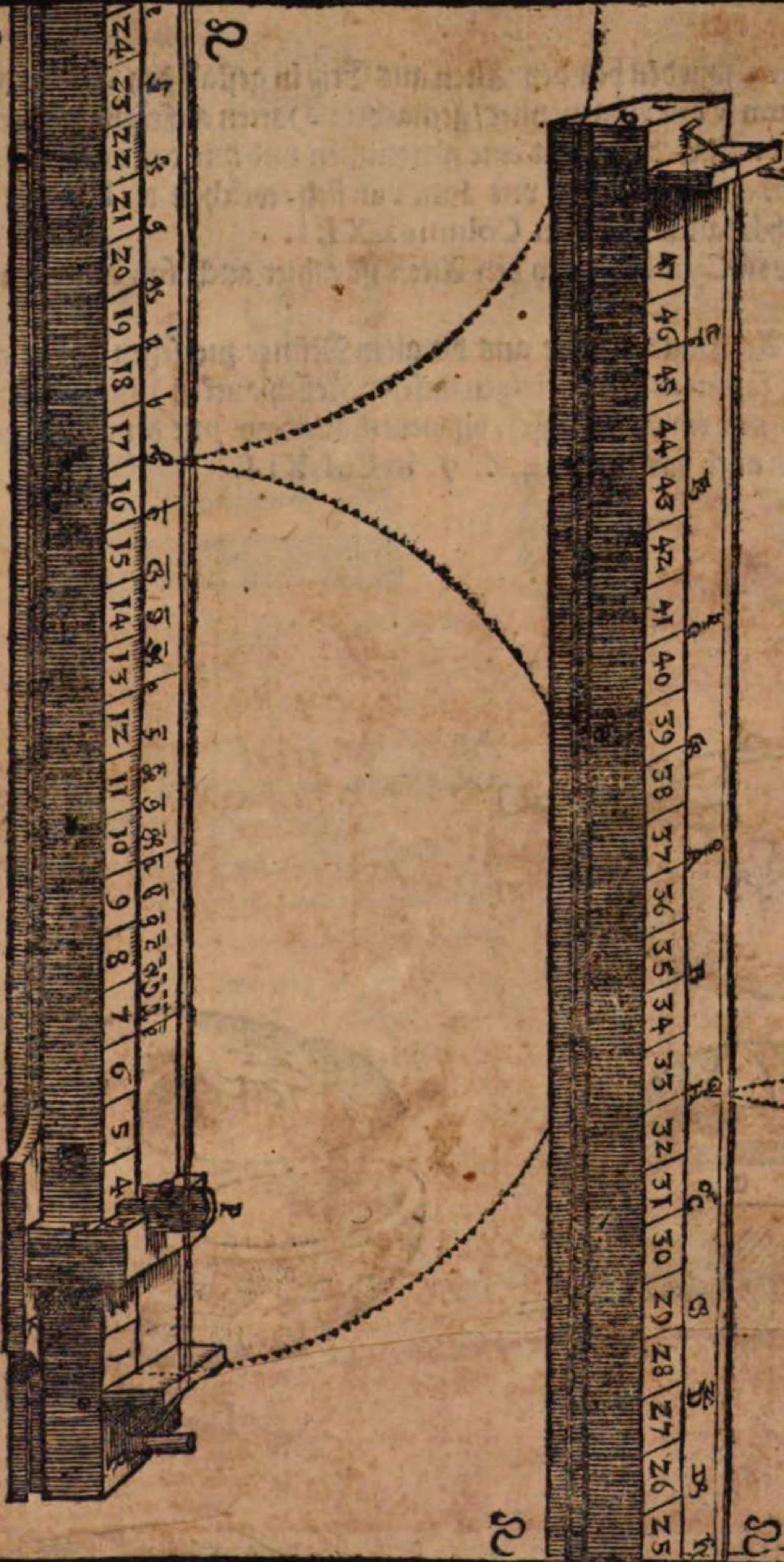


1. Dolcan. 4. Fuß. 2. Coppelstois. 4. Fuß. 3. Flachstois. 4. Fuß. 4. Klein Barduc
 Trommet. 9. Krumbhorn. 8. Fuß. 10. Schalmen. 8. 4. Fuß. 11. Sorduen. 16. Fuß.
 Bedempffte Anzahl. 16. 17. 18. Krumbhorn. 19. 20. 21. 22. 23. Daer Pfeiffen



8. Fuß. 5. Offenflöit. 4. Fuß 6. Gedact. 8. Fuß. 7. Rohrflöit; oder Holzflöit. 8. f.
 5. 12. Zinck: Cornet-discant. 13. Kancket; 8. 16. Fuß. 14. Messing Regahl. 8. Fuß
 allerley Art. 14. Zinckflöit. 13. Num: 17. 18. 10. Größe der flöit in Fuß und in Zoll. 8. für Vox

Stonogordum.

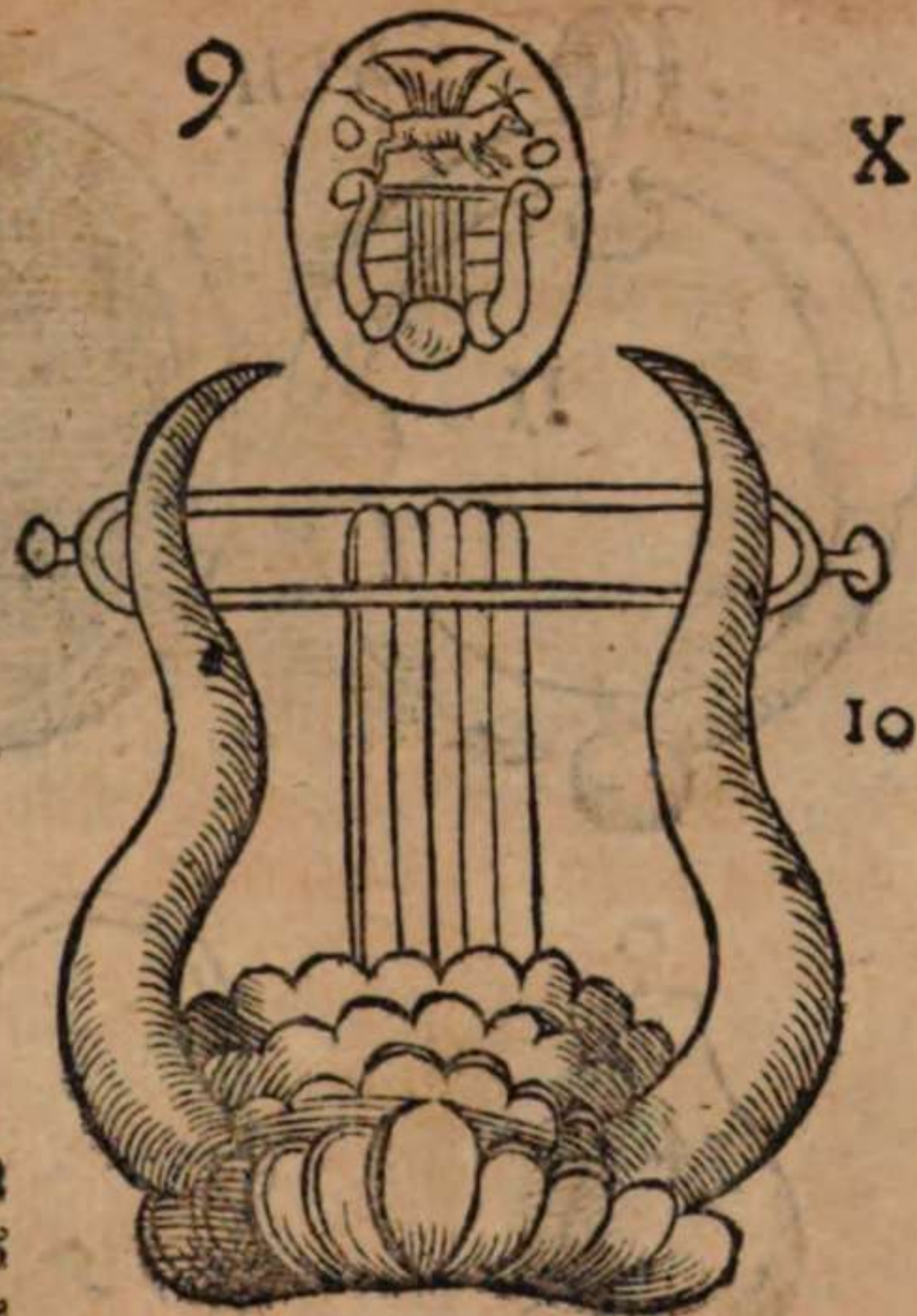
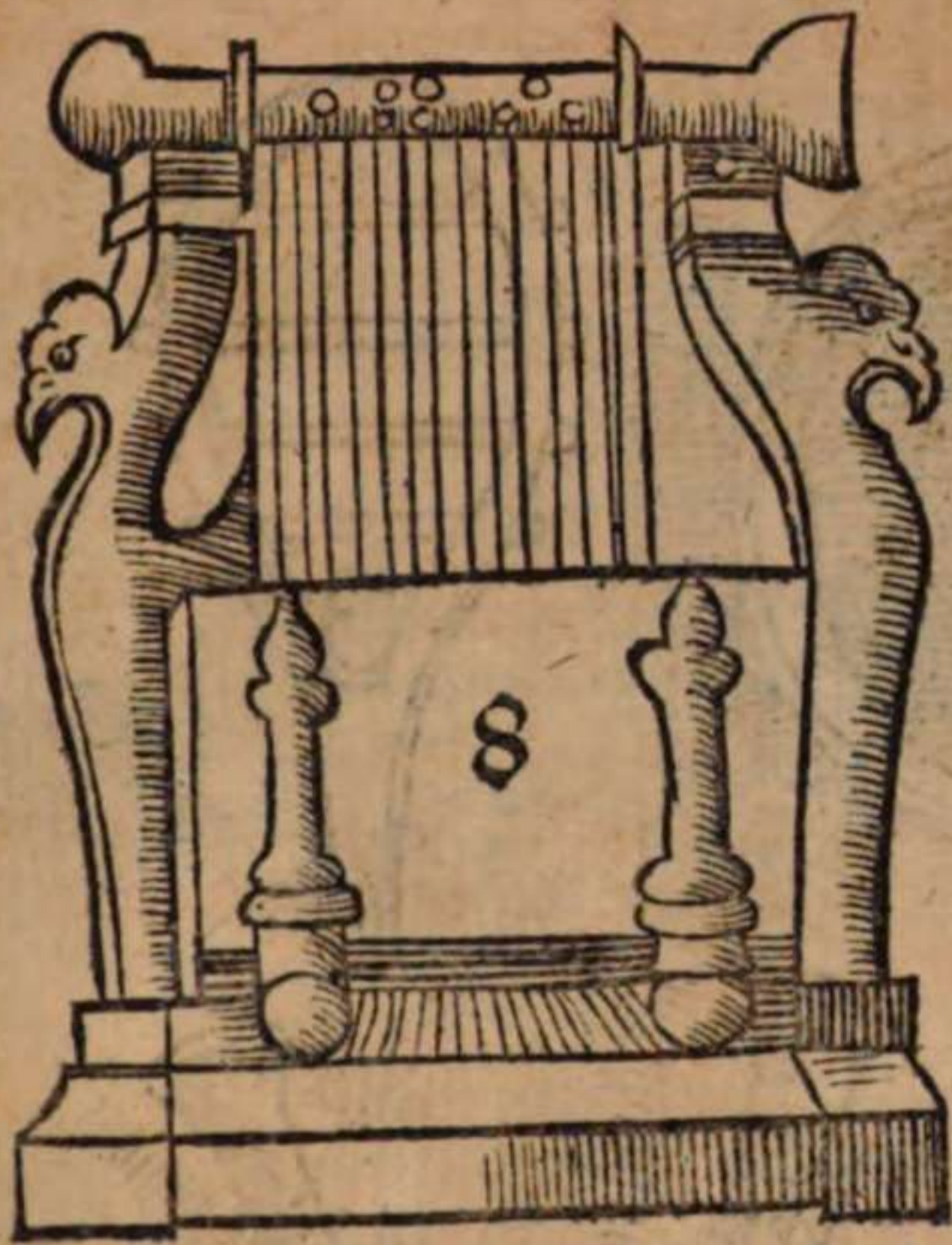


Cymbeln, Num: 1. wurden bey den Alten aus Erz/ in gestalt den Blettern / so man im Lateinischen Umbilicum Veneris genennet / gemacht: Hatten außwendig einen Handgriff/ dabey man sie fassete: In jeder Hand eine genommen vnd mit der andern zusammen geschlagen/ gab einen sonderlichen Schall vnd Laut von sich / welchen die Latini tinnitum nennen. Vnd hieher gehört auch das 3. in Columaa XLI.

Die andere Art von Cymbeln bey den Alten ist alhier auch sub Num: 2. bezeichnet.

Num: 5. Ist eine Art Paucken / wie aus der alten Münze zuerschen / oben gleich vnd schlecht / vnten aber rund (fast nach Art der jetigen vnserer Kesselpaucken) mit einem Fell vberzogen gewesen: Welches mit einem Klüpfel / bißweilen auch wol mit der Hand geschlagen worden. Hierzu gehören auch das Num: 4. 6. 7. in Col: XLI.

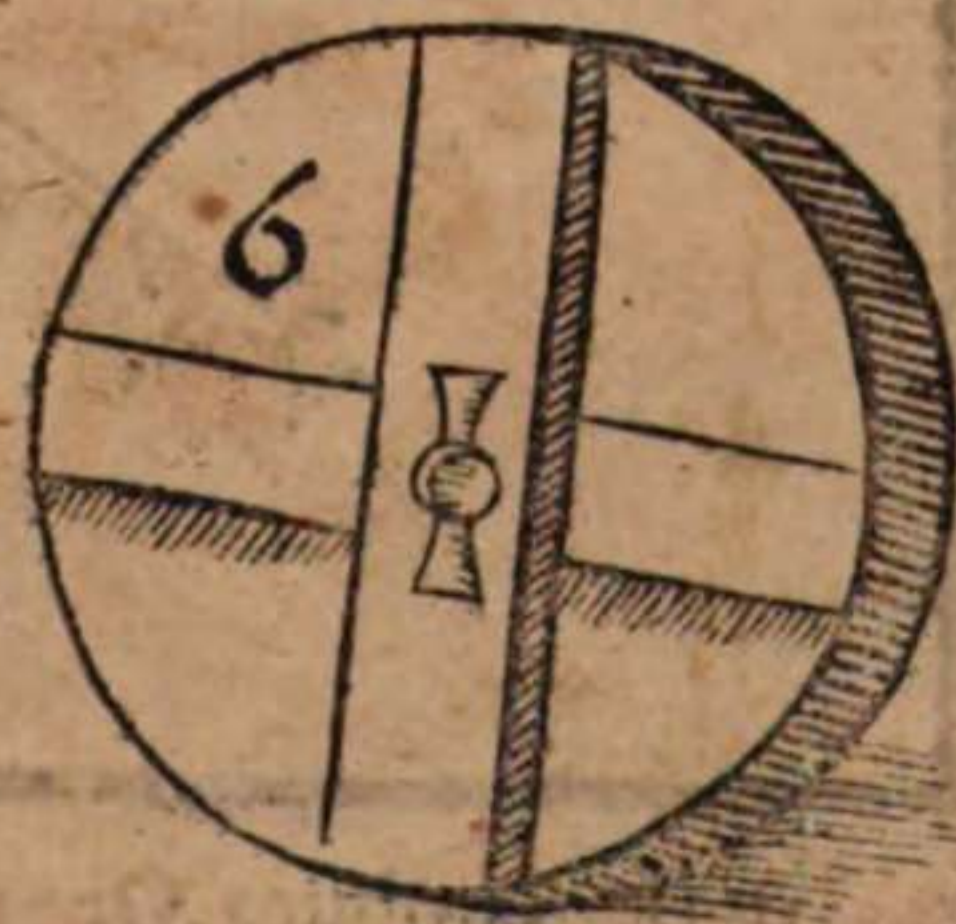
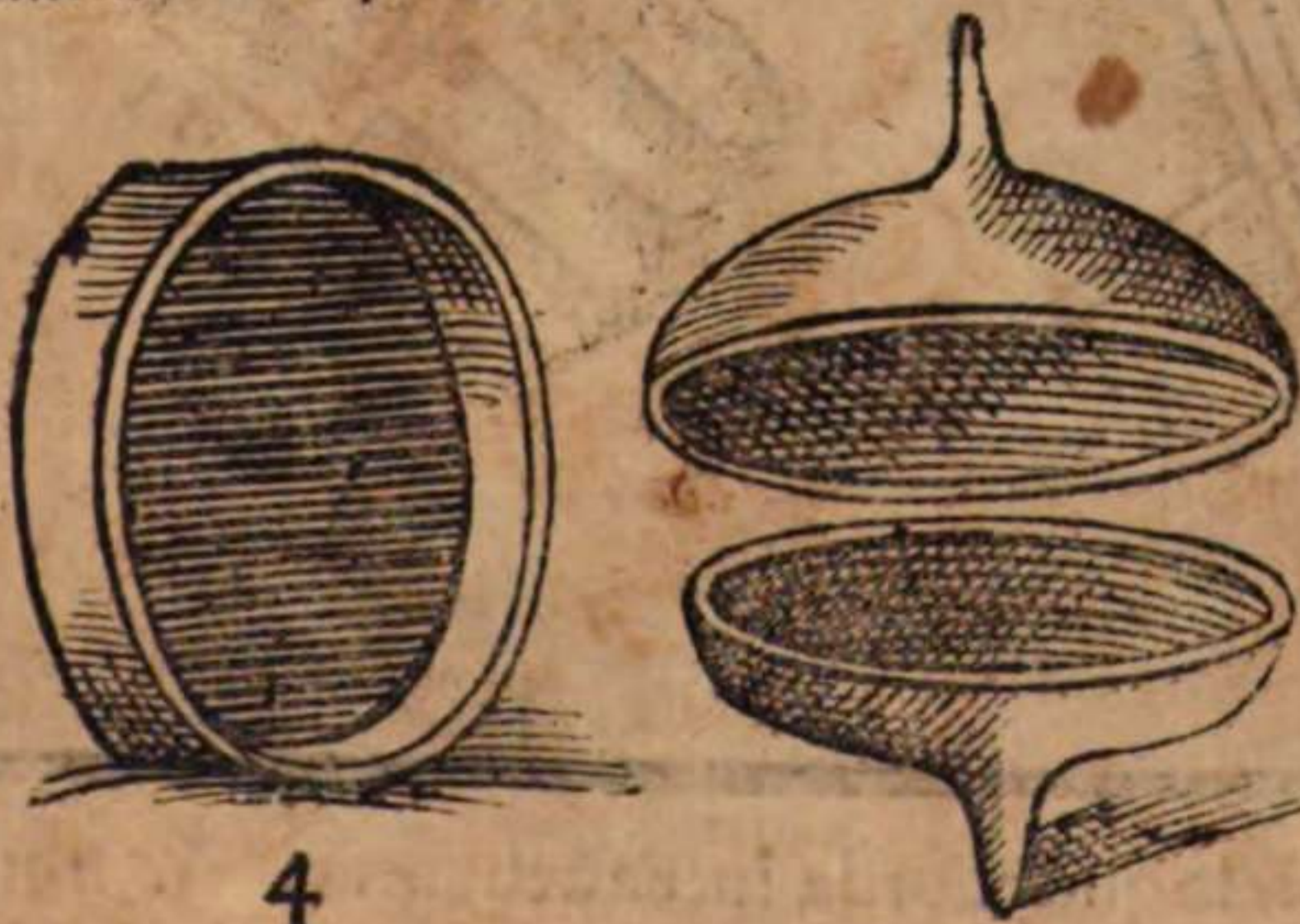
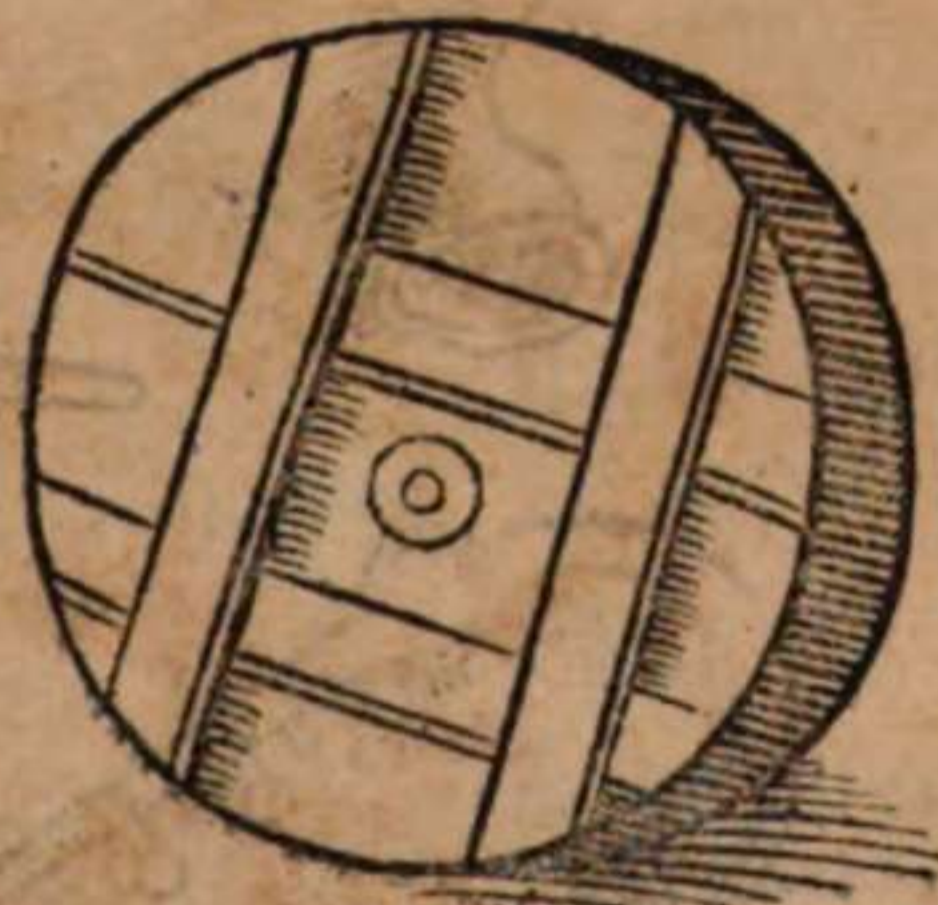


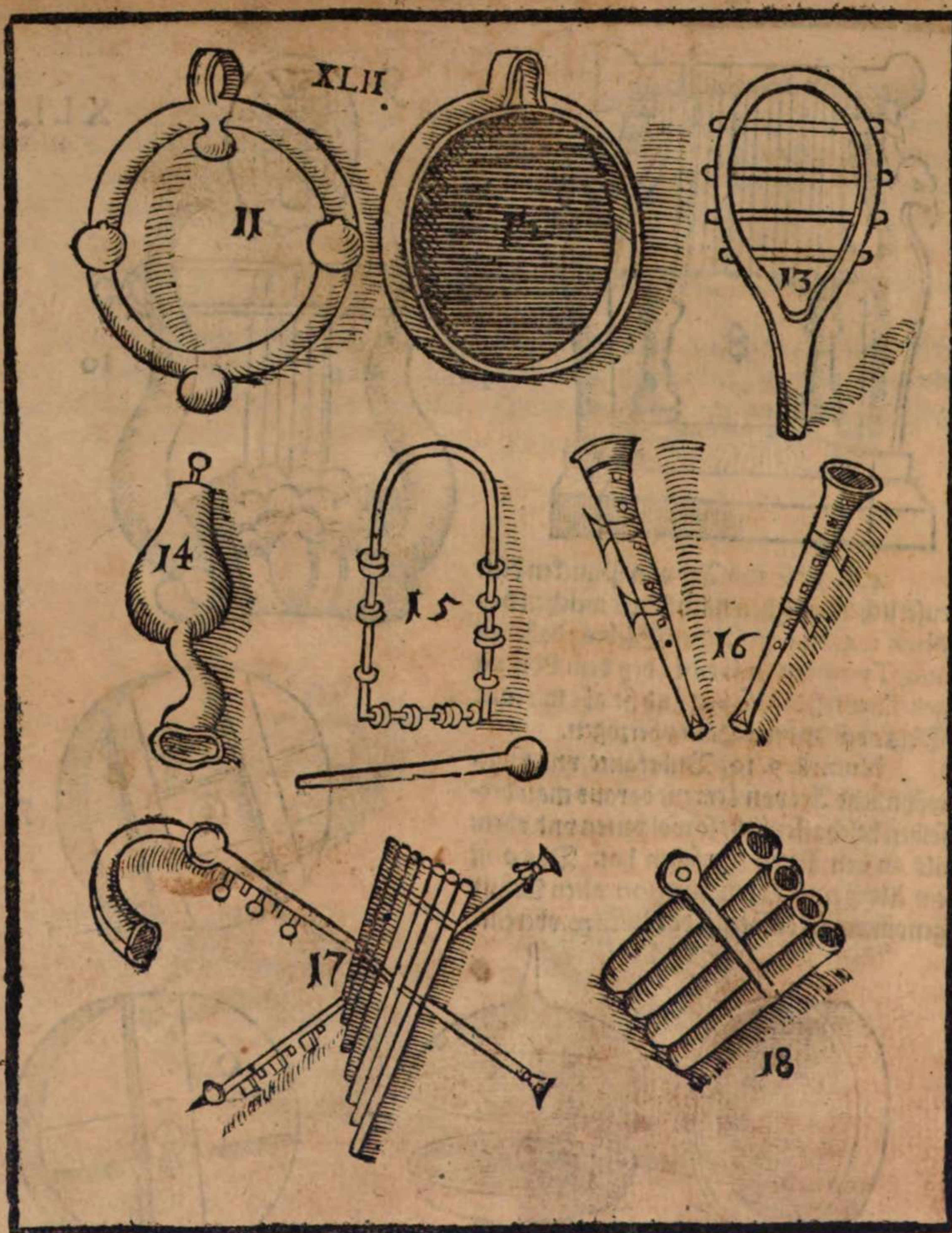


XLI.

4. 6. 7. Sind Art von Paucken dem
 euserlichen ansehen nach/vnter welchen das
 Num: 4. in gestalt eines Siebes; daher es
 auch Tympanum Cribri bey dem Poëten
 genennet wird. Oben sind sie alle mit einer
 Esels oder andern Haut vberzogen.

Num: 8. 9. 10. Unbekante vnd vnge-
 wöhnliche Art von Leyren/ daraus man der-
 selben beschaffenheit/ so wol vnten vnd oben/
 als an den seiten zuersehen hat. Das 9. ist
 ein Abriß einer Leyren/aus einer alten Münz
 genommen/vñ kömpt mit dē Num: 10. vber ein.





11. 12. Sambuca, Organi genus, in quo chordæ intendebantur. 13. Sistrum.
 17. Vtrculus. 15. Crotalum, vulgò ein Triangel. 16. Tibiæ, Fistulæ.
 14. Ist die Fistula oder Hirten-Pfeiffe/ davon Virgilius in Bucolicis: Fistula di-
 sparibus Septem compacta Cicutis. 18. Cicutæ.

INDEX:

Register

Dieser Sciagraphia, oder / Theatri Instru- mentorum.

Formen an auff der andern seiten des I. Blats / ist die rechte Länge vnd
Maß eines halben Schuhs: nach welchem der Maßstab in diesem
Werck abgerichtet.

1.	Alle Positiv mit einerley Pfeiffen / vnd dreyen Registern	Columna	I.
2.	Orgel: Rückpositiv	Columna	II.
3.	Nürnbergisch Geigenwerck		III.
4.	Positiv	}	IV.
5.	Regahl.		
6.	Groß Contra-Baßgeig:	}	V.
7.	Lange Romanische Theorba.		
8.	Groß Cithar.		
9.	Groß Sackpfeiff.	}	VI.
10.	Clavicymbel, ein Quart tieffer.		
11.	Octav-Posaun		
12.	Groß Quint-Pommer	}	VII.
13.	Groß Baßgeig. Violone		
14.	Groß zwölff Chörich Cithar / Dominici.		
15.	Sechs Chörichte Zitter.	}	VIII.
16.	Posaunen allerley Art / groß vnd klein		
17.	Zincken: Cornetten allerley Art: klein vnd groß.		
18.	Trommet	}	IX.
19.	Jäger Trommet.		
20.	Hölzern Trommet		
21.	Krumb Bügel.	}	
22.	Blockflöitten ganz Stimmwerck		
23.	Dols flöit.		
24.	Querflöten ganz Stimmwerck		
25.	Schweizer Pfeiff		
26.	Stamentien Pfeiff	}	
27.	Klein Päcklein		

28.	Sorduen Bass		
29.	Fagotten allerley Art/klein vnd groß.	}	X.
30.	Racketten Stimmwerck		
31.	Groß Rackett.		
32.	Bombarden oder Pomern allerley Art/groß vnd klein.	}	XI.
33.	Discant-Schalmen		
34.	Klein-Schalmen		
35.	Grosser Bock		
36.	Schaper-Pfeiff		
37.	Hümmelchen		
38.	Duden		
39.	Bassanelli Stimmwerck	}	XII.
40.	Schryari Stimmwerck		
41.	Körtholt.		
42.	Sordunen Stimmwerck	}	XIII.
43.	Basset-Pommer: Nicolo.		
44.	Krumbhörner / Stimmwerck.		
45.	Cornetti muti.	}	XIV.
46.	Sackpfeiff mit ein Bläßbalg.		
47.	Spinetten, Virginahl; oder Instrument:	}	XV.
48.	Octav-Instrumentlin		
49.	Clavicytherium	}	XVI.
50.	Clavichordia: etlicher Art.		
51.	Theorba Paduanisch.	}	XVII.
52.	Laute mit Abzügen.		
53.	Chor-Laute.		
54.	Quinterna.		
55.	Mandörchen.		
56.	Sechs Chörichte ChorCithern.		
57.	Englisch Citherlein.	}	XVIII.
58.	Klein Geig; Posche.		
59.	Bandoer.	}	XIX.
60.	Orpheoreon.		
61.	Penorcon.	}	XIX.
62.	Italianische Lira-Groß.		
63.	Gemeine Harff	}	XIX.
64.	Irlendische Harff.		
65.	Hackebrett.		
66.	Groß Doppel-Harff.		
			67. Violon

67.	Viola de Camba		
68.	Viol - Bastarda	}	XX.
69.	Lyra de Bracio		
70.	Geigen allerley Art: groß vnd klein,	}	XXI.
71.	Trumscheide.		
72.	Scheid Holt.	}	XXII.
73.	Sawren - Eyren.		
74.	Schlüssel - Fiddel.		
75.	Stroh - Fiddel.		
76.	Jäger - Hörner.		
77.	Triangel.		
78.	Singefugel.		
79.	Moren Päcklein.		
80.	Blocken.		
81.	Zimbeln.		
82.	Schellen.	}	XXIII.
83.	Heerpaucken		
84.	Soldaten Trummel	}	XXIII.
85.	Schweizer Pfeiffeln		
86.	Ambosß.		
87.	Gar Grosse Manual-Clavier in gar Alten Orgeln.		XXIV.
88.	Manual- vnd Pedal-Clavier in grossen Alten Orgeln.		XXV.
89.	Ma. Maer vnd Calcanten in den gar Alten Orgeln.		XXVI.
90.	Orgel Clavier in den Alten Orgeln.		XXVII. vnd XXVIII.
91.	Satyri - Pfeiffen.		XXIX.
92.	Allerley Americanische / Türckische / Moscovitische / vnd India- nische Instrumenta.	}	XXX.
			XXXI.
93.	Der Alten Instrumenta; Chorus: Psalterium. Decachordum. Cithara	}	XXXII.
94.	Tympanum Psalterium		} Hieronimi.
	Vnd andere Sachen.		
95.	Organum Fistula Cymbalum	} Hieronimi	XXXIV.
96.	Alte Fidel.		
97.	Groß Clavier so in der grossen Alten Orgel im Thumb zu Magdeburg gewesen.		

28. Zwen Vten erfundene Instrumenta, das eine in gestalt eines Hackebrets / das ander in gestalt einer Hacke.

Noch ein alte Italianisch Instrument / Num: 3. so von dem gemeinem Man in Italia genennet wird / Istromento di porco, zu Teutsch / eine Saw oder Schweinekopff: von Ludovico de Victoria, Istromento di Laurento: von Iosepho Zatlino Clodiensi, Musicorum Principi, Istromento di alto Baslo. Auff der einen seiten sind die Wirbel von Weissen Knochen / etwas lenger als die eiserne vffra Clavicymbeln zu sein pflegen / haben in der Mitten ein Löchlin / dadurch die Saiten gezogen werden: vff der andern seiten sind die Wirbel aus Holz geschnitten inmassen der daselbst beygefügte Abriss außwesset. Der Saiten sind an der Zahl dreyszig / vnd eine immer lenger als die ander.

99. Allerley Orgelpfeiffen / als / Principal: Octaven: Quinten; nach welcher Mensuer die Zimbeln vnd Mixturen gearbeitet werden.

100. Quintadenen: Nachhörner.

101. Gedacten.

102. Gemshorn. Spißflöte.

103. Block- vnd Querflöten.

104. Klein Monochordum.

105. Noch anderer Art Orgel - Pfeiffen vnd Flöten.

106. Allerley Schnarr- oder Zungenwercke: Als Trommet: Krumhorn: Schalmeyen: Sorduen: Rancket. Regahl- Pfeiffen: Bäerpfeiffen.

107. Monochordium: recht just vnd richtig abgetheilet.

108. 109. &c. Die Instrumenta vnd Abrisse / so vff diesen dreyen Stöcken befindlichen: Hab Ich in einem Buch funden / so Anno 1613. zu Augßburg gedruckt / mit diesem Tittele Laurentii Pignorii Patavini De Servis, & eorum apud veteres ministeriis, Commentarius: In quo familia, tum urbana, tum rustica, ordine producitur & illustratur. Vnd dieweil dieser Autor daselbsten von Musicalischen Sachen nicht tractiret: So hat Er / so wol Ich keine eigentliche Nachrichtung davon haben noch geben können.

Es sind aber bey den Alten / dieselbige Instrumenta mit nachfolgen Namen genennet worden.

Num: 1. 2. 3. Cymbala.

4. 5. 6. 7. Tympana.

8. 9. 10. Lyra: Psaltria; Barbita.

11. 12. &c. Sambuca. Vtriculus: Crotalum:

Tibia: Fistula: Cicuta.

XXXVII.

XXXVIII.

XXXIX.

XL. XLI. XLII.

F I N I S